



Evangelische
Kirchengemeinde
Tecklenburg

Gemeindebrief

Ausgabe 46
Winter 2022/2023

Brochterbeck · Ledde
Leeden · Tecklenburg



Fürchtet euch
nicht. Ich bin
bei euch!

01. Februar 2023 Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Bitte schicken Sie Ihren Beitrag per E-Mail an: ev.kirche.tecklenburg@gmail.com

Liebe Leserinnen und Leser!

Die Kirchengemeinde Tecklenburg wandelt sich! Nicht nur durch den kommenden Ruhestand von Pfarrerin Ulrike Wortmann-Rotthoff, sondern auch durch neue Aufgaben und Vorgaben, die, nicht zuletzt, aus der Anfang des Jahres durchgeführten Visitation resultieren.

Dennoch zeugen die vielen Artikel in diesem Gemeindebrief von der lebendigen Gemeindearbeit. Bei den Konfirmanden, der Kinderbibelwoche, den Chören und anderen Gruppen und Kreisen. Dank der vielen Ehrenamtlichen, besteht dieses bunte, vielfältige Programm weiterhin und so gehen wir voller Hoffnung und Zuversicht in die kommende Zeit.

Lesen Sie, wie wir Weihnachten feiern wollen, welche Gottesdienste es an Heiligabend gibt und wie Sie selbst daran teilhaben können! Der lebendige Adventskalender wird dieses Jahr in Ledde stattfinden, wann - was - wo, können Sie auf der Rückseite dieser Ausgabe und auch im Internet auf unserer Homepage www.ek-te.de lesen.

Natürlich sind auch die ganz schlichten Zeilen von Freud und Leid wieder dabei. Ob Taufe, Hochzeit, Geburtstag oder Beerdigung - alles ist Teil unserer Gemeinde und Bedarf unserer Aufmerksamkeit. So freuen wir uns mit den Geburtstagskindern, den Brautleuten und den Eltern der Täuflinge und Gedenken derer, die diese Welt verlassen haben, in stiller Andacht. Im Zentrum des Gemeindebriefs finden Sie wie gewohnt den Gottesdienstplan von November bis März.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dieser Ausgabe!

Inhaltsverzeichnis

Andacht	S. 3
Besondere Festzeiten, So klingt es im Advent	S. 4
Energie sparen, Taufwelle	S. 5
Vikariat, Gemeindepraktikantin	S. 6
Ruhestand Pfarrerin Wortmann-Rotthoff	S. 6-8
Konfus-Kids, Konfirmanden 22/23	S. 8-9
Instagram-Auftritt, Konfirmationen 2022	S. 10-11
Sternsingen, Kindergottesdienst, Kindergarten	S. 12-13
Kinderbibelwoche, Wutball, Plätzchenrezept	S. 14-16
Visitation, Erntedank	S. 16-17
Valentinstag, Weltgebetstag, St. Hedwig	S. 18-19
Gottesdienstplan, Passionsandachten	S. 20-23
Gold- und Jubelkonfirmationen	S. 24 -25
Herzenswünsche	S. 25
Inspiration am Abend, Friedensgebete	S. 25
Miteinander, Posaunenchor Ledde, CantaTe	S. 26- 27
Pfadfinder, Valentinstag, Arche	S. 28-29
Seniorenfeier, Altherren, Weihnachtsmarkt	S. 30-31
Nachrufe	S. 32-33
Veranstaltungen, Datenschutz	S. 34-36
Freud und Leid	S. 37-38
Wir sind für Sie da	S. 39
Lebendiger Adventskalender	S. 40

Impressum

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde Tecklenburg, Ledder Dorfstr. 66a, 49545 Tecklenburg

V. i. S. d. P.: Pfarrerin Ulrike Wortmann-Rotthoff

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 01.02.2023

Redaktion:

Pfarrerin Ulrike Wortmann-Rotthoff, Harald Budke, Kristin Klar, Elke Klar

GemeindebriefDruckerei, 29393 Groß Oesingen; Auflage: 2.500; Verteilung über die Gemeindebezirke

Kontakt:

Gemeindebüro, Ledder Dorfstr. 66a, 49545 Tecklenburg

Tel.: 0 54 82 / 1078, Fax 0 54 82 / 79 68, E-Mail: te-kg-tecklenburg@kk-ekvw.de

Bankverbindung: IBAN: DE91 4035 1060 0072 2763 14, BIC: WELADED1STF, Kreissparkasse Steinfurt

Internet: www.ek-te.de

E-Mail Pfarrerin Wortmann-Rotthoff: ulrike.wortmann-rotthoff@ekvw.de

E-Mail Pfarrer Thiel: bjoern.thiel@ekvw.de

Bildnachweis: Alle Fotos, wenn nicht gesondert ausgezeichnet, von www.gemeindebrief.de



Andacht - Über das Warten

Ich stehe am Bahnhof und warte auf den Zug. Noch 43 Minuten sagt die Anzeige und die Uhr daneben arbeitet tickend Sekunde für Sekunde davon ab. Es gibt nichts was ich tun kann, das die Zeit verkürzt. Ich habe keine Eile, denn zu spät bin ich sowieso schon, und so widme ich mich voll und ganz dem Warten.

Auch in der Bibel wird viel gewartet: Abraham und Sarah warten viele Jahre sehnsüchtig auf ein Kind, bevor ihnen Isaak geschenkt wird, das Volk Israel wartet in der ägyptischen Gefangenschaft, darauf, dass sie endlich frei sind und ins verheißene Land ziehen dürfen, Jakob wartet geduldig viele Jahre auf die Hochzeit mit Rahel und als er stattdessen Lea zur Frau bekommt, wartet er erneut. Und alle warten auf den Messias, auf den Retter der Welt.

Die Adventszeit ist wohl die prominenteste und am meisten geliebte Wartezeit. Das Warten auf die Ankunft des Herrn. Seit dem 7. Jahrhundert wird so mit einer Zeit des Fastens aktiv gewartet. Ist das nicht verrückt, einen ganzen Monat einfach nur warten? Naja, wenn wir ehrlich sind, ist die Adventszeit auch oft ganz schön trubelig. Das hat nicht so viel Ähnlichkeit mit dem Warten auf meinen Zug, bei dem ich nichts weiter tun kann und muss als am Bahnsteig zu stehen. Vielmehr ist der Advent doch angefüllt mit Terminen, Besorgungen und Vorbereitungen. Aber wenn Sie mal zurückdenken, an ihre Kindheit. Das tägliche Öffnen der Adventskalendertürchen. Das Nichterwarten können des Heiligen Abends. Wie langsam da die Zeit verging und wie viele Tage noch zwischen jetzt und dem sehnsüchtig herbei gesehnten Weihnachtsfest lagen. Warten ist nichts für Ungeduldige.

Warten hat in der Regel ein konkretes Ziel. Das Warten der Adventszeit ist am 24. Dezember vorbei. Adventskalender und Adventskränze teilen das Warten in gleiche Teile, versüßen die Zeit bis zu dem ersehnten Tag.

Das deutsche Wort warten kommt von dem Ausdruck auf der Warte wohnen. Die Warte ist ein Ausguck, ein Ort von wo man Ausschau hält, ein Wachturm. Anselm Grün schreibt dazu: „Warten meint also: Ausschau halten,

ob jemand kommt, umherschauen, was alles auf uns zukommt.“ Wenn ich auf ein konkretes Ereignis warte, passiert es, dass ich die Zeit bis dahin als verlorene Zeit wahrnehme. Ich verpasse das Hier und Jetzt, weil ich mich auf die Zukunft konzentriere. Ich nehme Dinge, die mit meinem Ziel nicht in direkter Verbindung stehen womöglich gar nicht wahr. Wenn ich mir die Wortbedeutung aber zu Herzen nehme, dann geht es darum in der Wartezeit offen zu sein, für alles, was passiert auf dem Weg zum Ziel.

Die Adventszeit ist eine Wartezeit und eine Fastenzeit. Fasten bezieht sich nicht immer auf Verzicht. Es geht auch um mehr Achtsamkeit, um das sich bewusst machen, was man hat und was man braucht. Wie beim Warten geht es um Wahrnehmung. Sich selbst wahrnehmen, andere wahrnehmen und seine Umgebung wahrnehmen. Wenn ich warte, mich offen dem widmet, was in der Gegenwart ist, nicht fixiert bin auf das, was kommt, womöglich werde ich dann überrascht. Vielleicht kann ich dann die Spuren und Zeichen erkennen, die Gott mir in meinem Leben hinterlässt. Vielleicht ganz anders als ich sie erwarte, aber verheißungsvoll.

Im Advent halten wir also achtsam Ausschau nach dem was kommen wird, aber auch nach dem, was schon da ist, was wir vielleicht nur noch nicht bemerkt haben, nach dem, was auf uns zu kommt und uns umgibt. Während wir auf den Erlöser warten, auf die Geburt des Herrn, können wir Gott ganz nah sein, seine Gnade, die uns umgibt, spüren und die Zeichen wahrnehmen, die er uns schenkt.

Und so vergeht die Zeit des Wartens. Sie wird angefüllt mit Erlebnissen, mit Augenblicken und Empfindungen. Und plötzlich ist die Zeit nicht mehr langweilig, sondern erscheint wertvoll. Mir macht das Warten dann nichts mehr aus und ich stelle fest, es sind auch nur noch 2 Minuten, bis der Zug kommt. Ich hab das Ziel erreicht und angefüllt mit Freude über das Wahrgenommene, über die gewonnene Zeit, steige ich ein.

Vikarin Luise Klein

Besondere Festzeiten erfordern besondere Gottesdienste

Auch das Winterhalbjahr 2022/2023 ist durch die Festzeiten im Kirchenjahr geprägt. Die Sonntagsgottesdienste werden dadurch erweitert und manchmal verschoben. Hier die Übersicht:

Unser Grundsatz:

1. Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in Ledde
2. Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in Brochterbeck
3. Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in Tecklenburg
4. Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in Leeden
5. Sonntag 18 Uhr „Inspiration am Abend“

Volkstrauertag, 13. November

10.00 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag Stadtkirche Tecklenburg im Anschluss: Kranzniederlegung

10.00 Uhr Kranzniederlegung am Ehrenmal in Ledde mit Posaunenchor

11.00 Uhr
Kranzniederlegung am Ehrenmal in Leeden mit Posaunenchor

Buß- und Bettag, 16. November

19.00 Uhr Ökumenischer Bittgottesdienst für den Frieden Evangelische Dorfkirche Brochterbeck

Ewigkeitssonntag, 21. November

10.00 Uhr ök. Gottesdienst in der Stiftskirche – im Anschluss Namenslesung auf dem Friedhof

9.30 Uhr Andacht zur Namenslesung auf dem Friedhof in Brochterbeck

11.00 Uhr Andacht zur Namenslesung auf dem Friedhof in Tecklenburg

16.00 Uhr Andacht zur Namenslesung auf dem Friedhof in Ledde mit Posaunenchor

4. Advent, 18. Dezember

11.00 Uhr katholische Messe in der Stiftskirche

18.00 Uhr Abendgottesdienst in Leeden

Heiligabend

15.00 Uhr Familiengottesdienst auf der Freilichtbühne

15.00 Uhr ökumenisches Krippenspiel in der Stiftskirche

16.30 Uhr katholische Messe in Leeden

15.30 Uhr Weihnachts- Kindergottesdienst im Ledder Gemeindehaus

18.00 Uhr Christvesper in der Ledder Dorfkirche

17.00 Uhr Christvesper in der Dorfkirche Brochterbeck

22.00 Uhr Christmette in der Stiftskirche

22.00 Uhr Christmette in der Stadtkirche

1. Weihnachtstag

10.00 Uhr Weihnachts-Gottesdienst Ledder Dorfkirche

18.00 Uhr Weihnachts-Gottesdienst in der Stiftskirche Leeden

2. Weihnachtstag

10 Uhr Weihnachts- Gottesdienst in Brochterbeck

Altjahrsabend, Samstag 31. Dezember

18.00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst in der Dorfkirche Brochterbeck

Sternsinger - Gottesdienste

7. Januar (Samstag) 9.00 Uhr Aussendung - 17.30 Uhr Abschluss Stiftskirche Leeden

8. Januar (Sonntag) 10.00 Uhr Gottesdienst Ledde

Im Februar besonders

14. Februar 18.00 Uhr Gottesdienst zum Valentinstag in der Stadtkirche

So klingt es bei uns im Advent...

Für folgende musikalische Veranstaltungen im Advent wird schon fleißig geübt:

1. Advents – Wochenende: 26./27. November

Beim Weihnachtsmarkt in Leeden: Posaunenchor Leeden
Samstag, 16.30 Uhr Familien - Singen mit der Gruppe KonTakt
Samstag, 18.00 Uhr Miteinander „Eine Zeit bricht an“
Stadtkirche Tecklenburg

2. Advents – Wochenende: 3./4. Dezember

Samstag, 16.00 Uhr Offenes Adventssingen mit CantaTe
Stadtkirche Tecklenburg
Sonntag, 17.30 Uhr Konzert der Chöre, Stiftskirche Leeden

3. Adventssamstag: 10. Dezember

17.30 Uhr Adventskonzert mit dem Posaunenchor Ledde, dem Chor Gegenwind und U. Vahrenholt an der Orgel, Dorfkirche Ledde

4. Advents – Wochenende: 17./18. Dezember

Sonntag, 18.00 Uhr Abendgottesdienst Stiftskirche Leeden

Energie sparen – aber wie?

Genauso wie wir alle im privaten Umfeld überlegen und experimentieren, wo und wie wir Energie sparen in diesem Winter, haben wir uns natürlich auch im Presbyterium Gedanken gemacht: wo stellen wir die Regler runter und wie können wir Energie sparen? Die Stadtkirche und die Stiftskirche sind schon seit Wochen nicht mehr angestrahlt – das ist Ihnen sicher aufgefallen. Zu besonderen Festzeiten werden wir dann die Beleuchtung besonders genießen.



Auf die Gottesdienste in unseren schönen Kirchen ausgerechnet zur Advents- und Weihnachtszeit aus heiztechnischen Gründen zu verzichten, erscheint uns das falsche Signal. Im Januar / Februar über eine „Winterkirche“ in den Gemeindehäusern nachzudenken, werden wir zu gegebener Zeit – abhängig vom Wintereinbruch – aktuell entscheiden. Denn die Energiekosten in unseren Kirchen und Gemeindehäusern sind sehr unterschiedlich. Die Stadtkirche zu beheizen, stellt sich als besonders kostenintensiv dar. Das Gemeindehaus in Ledde läuft energie-neutral.

Eine ganz besondere Idee kam uns zu den Gottesdiensten im Dezember in den Sinn: Zeichen setzen können wir dann, wenn wir jeden bei seiner eigenen Möglichkeit unterstützen, sich „warm“ zu halten: so wie wir im eigenen Wohnzimmer in diesem Winter nicht mehr im T-Shirt sitzen werden, bieten wir es auch in unseren Kirchen an: wir wollen Decken anschaffen, damit man sich die Füße warm halten kann und laden Sie ein, den warmen Wintermantel anzuziehen und die Wärmflasche zu füllen. Mit einem Lächeln werden wir diese Situation gemeinsam bewältigen: wir können auf mehr verzichten, als wir gewohnt sind – aber auf unsere schönen Advents- und Weihnachtsgottesdienste nicht!

Artikel: Pfarrerin Ulrike Wortmann-Rotthoff
Foto:gemeindebrief.de

Taufwelle!

Wir haben sie nicht nur mit der langen Liste in diesem Gemeindebrief, sondern endlich auch wieder im Gottesdienst vor Augen:

Die „Taufwelle“ dieses Sommers!

Während der Corona- Pandemie hatten viele Familien die Taufe ihres Kindes zurückgestellt, weil man ja anschließend im großen Kreis kaum feiern konnte. Auch in den Kirchenräumen mussten wir uns teils an strenge Vorsichtsmaßnahmen halten: der „kleinste“ Taufgottesdienst wurde mit Mama, Papa, den Paten und dem Taufkind gefeiert – die große Familie saß daheim in den Wohnzimmern und versuchte, per live - Stream zu folgen.

Zunächst haben wir ganz vorsichtig wieder mit dem Taufen angefangen: dazu haben wir die Familien einzeln im Anschluss an den Gottesdienst eingeladen oder haben samstags auch mehrere Einzel – Taufgottesdienste gefeiert – so konnten wir den Hygieneregeln gerecht werden. Wir hoffen, dass diese Zeit nun bald vorbei ist.

Gott sei Dank erleben wir es jetzt schon wieder anders. Und Gott sei Dank taufen wir wieder im Gemeindegottesdienst – da gehören die Taufen hin!

Denn so wird schließlich deutlich, was die Taufe auch bedeutet:

Sei herzlich willkommen in unserer Gemeinde:

Jetzt gehörst Du dazu!

Tauftermine können Sie also grundsätzlich im Gottesdienstplan ableiten. Im Winterhalbjahr werden es vermutlich nicht so viele sein, dass wir auf einen zusätzlichen



Samstag ausweichen müssen. Melden Sie sich gerne bei ihrem Pfarrer oder ihrer Pfarrerin – dann machen wir auch den Termin zum Taufgespräch fest!

Artikel: Pfarrerin Ulrike Wortmann-Rotthoff
Foto: privat

Vikariat in Tecklenburg

Mein Name ist Luise Klein und ich bin die neue Vikarin. Aufgewachsen bin ich in Lübbecke, in Ostwestfalen, direkt am Waldrand des Wiehengebirges. Dort habe ich schon von klein auf Gemeinde miterlebt, zuerst im Kindergottesdienst, später dann vor allem durch das Mitwirken in den verschiedenen Chören der Kirchengemeinde. Nach ersten Auslandserfahrungen und dem Abitur habe ich 2010 in Kiel, an der Ostsee mit dem Studium begonnen. Zur Theologie kam ich erst im zweiten Anlauf, nachdem ich bereits einen ersten Abschluss fürs Lehramt hatte. Besonders wegweisend und prägend waren für mich die Erfahrungen in der Studierendengemeinde, die mich mit Menschen unterschiedlichster Fachrichtungen und geographischer Herkunft zusammenbrachte, die



alle durch den christlichen Glauben und die Suche nach Gemeinschaft verbunden wurden. Das Wunder solch einer Gemeinschaft habe ich auch auf internationaler Ebene immer wieder erleben dürfen, wo ich von 2017 bis 2021 im Vorstand des Christlichen Studierenden-Weltbundes mitgewirkt habe.

Mein Studium hat mich von Kiel über

Marburg schließlich nach Münster geführt, wo ich im März diesen Jahres mein Zeugnis in der Hand halten durfte. Schon während des Studiums habe ich mich immer nach der Praxis gesehnt. Dementsprechend freue ich mich jetzt sehr endlich bei Ihnen in meiner Vikariatsgemeinde angekommen zu sein. Offiziell hat mein Vikariat schon am 1. April begonnen, mit der Schulintensivphase, die ich am Graf-Adolf-Gymnasium verbracht habe. Seit Juli bin ich nun in der Gemeinde unterwegs und vielleicht sind wir uns ja auch schon mal an der ein oder anderen Stelle begegnet.

Gemeinsam mit meinem Partner und meinem Hund Brösel wohne ich nun nach über 10 Jahren in der Stadt endlich wieder am Waldrand, genieße die Ruhe Tecklenburgs und freue mich auf die Begegnungen und Gespräche mit Ihnen.

*Artikel: Vikarin Luise Klein
Foto:privat*

Praktikum in der Gemeinde

Mein Name ist Lara Axtmann, ich studiere evangelische Theologie in Münster und ich war für vier Wochen Prak-

tikantin in der Kirchengemeinde Tecklenburg.

Die ersten zwei Wochen verbrachte ich hauptsächlich in Tecklenburg und Brochterbeck mit Pfarrer Björn Thiel als Mentor und der Vikarin Luise Klein als tatkräftige Unterstützung, danach war ich größtenteils in Ledde und Leeden mit Pfarrerin Ulrike Wortmann-Rotthoff als Mentorin.

Ich wurde sehr freundlich von der Gemeinde empfangen und durfte verschiedene Bereiche des Gemeindelebens und viele nette Menschen kennenlernen. Ob Konfirmandenunterricht, ein Besuch im Kindergarten, Gottesdienst, Kasualien, Frauenhilfe, Konferenzen, Vorbereitung der Kinderbibelwoche oder ein Besuch bei Senioren – was ich besonders gelernt habe, ist, dass ein großer Teil des Pfarrberufs Beziehungsarbeit ist. Das war für mich noch Neuland, weil man das in einem sehr theoretischen Studium nicht lernen kann. Neben den ganzen Terminen erfordert die Arbeit jedoch auch sehr viel Vorbereitungszeit und Planung. Beim Pfarramt muss man, meiner Einschätzung nach, wirklich mit dem ganzen Herzen dabei sein! Ich bedanke mich herzlich für eine gute Zeit und ein lehrreiches Praktikum in der Gemeinde Tecklenburg!

*Artikel: Gemeindepraktikantin Lara Axtmann
Foto:privat*



Pfarrerin Wortmann-Rotthoff geht in den Ruhestand – Wie geht es weiter?

Pfarrerin Ulrike Wortmann-Rotthoff geht Ende März 2023 in den Ruhestand. Wenn sie am Sonntag, 26. März, verabschiedet wird, ist sie insgesamt 14 ½ Jahre in der Kirchengemeinde Tecklenburg tätig gewesen.

Kurz nach der Vereinigung der ehemals selbstständigen Kirchengemeinden Brochterbeck, Ledde, Leeden und Tecklenburg zur neuen Ev. Kirchengemeinde Tecklenburg trat sie im Oktober 2008 ihren Dienst in den neuen Strukturen der ortsteilübergreifenden Kirchengemeinde an. Seitdem hat sie das Leben der Gemeinde entscheidend mitgeprägt. Mit ihrem Ruhestand tritt die Kirchengemeinde Tecklenburg in eine neue Phase ihrer Entwicklung ein. **Zukünftig stehen der Gemeinde keine zwei Pfarrstellen mehr zur Verfügung.**

Das hat zu tun mit der sich in den kommenden Jahren

immer stärker entwickelnden Personalknappheit im Pfarrdienst unserer westfälischen Landeskirche. Wir werden künftig deutlich weniger Pfarrerrinnen und Pfarrer in unserem Kirchenkreis haben.

Das bedeutet, dass die verbleibenden Pfarrerrinnen und Pfarrer sich gemeindeübergreifend stärker gegenseitig unterstützen müssen.

Unser Kirchenkreis hat dafür schon regionale Nachbarschaften gebildet, um auf die Herausforderungen entsprechend vorbereitet zu sein.

Zur Nachbarschaft der Kirchengemeinde Tecklenburg gehören die Gemeinden Westerkappeln, Lotte, Wersen und Wersen-Büren.

In den 5 Gemeinden dieser Nachbarschaft leben, Stand heute, rund 15.000 evangelische Gemeindeglieder.

Unsere Landeskirche setzt gegenwärtig den Schlüssel von 3.000 Gemeindegliedern pro Pfarrstelle als Richtwert an – bezogen auf eine Nachbarschaftsregion.

Das bedeutet, dass die Nachbarschaft rund um die Kirchengemeinde Tecklenburg bei 15.000 Gemeindegliedern gegenwärtig einen Anspruch auf 5 Pfarrstellen hat. Es sind aber aktuell 7 Pfarrerrinnen und Pfarrer mit einem Anteil von 6,5 Pfarrstellen in der Region tätig.

Das hat die Konsequenz, dass die 2. Pfarrstelle in der Kirchengemeinde Tecklenburg nicht wiederbesetzt werden kann.

Da die Kirchengemeinde Tecklenburg aber andererseits mit aktuell 3.800 Gemeindegliedern über dem Schlüssel für die Besetzung einer Pfarrstelle liegt, hat sie Anspruch auf pfarrdienstliche Unterstützung aus der Nachbarschaft.

Pfarrer Björn Thiel wird deshalb nicht allein bleiben mit der Aufgabe der pfarramtlichen Versorgung für die vier Ortsteile der Kirchengemeinde Tecklenburg.

Er bekommt ab April 2023 Unterstützung durch den Pfarrer der Ev. Kirchengemeinde Lotte, Iven Benck.

Pfarrer Benck ist seit Februar 2020 in der Nachbargemeinde Lotte tätig, in einem Dienstumfang von 75 %. Mit den übrigen 25 % seines Dienstes steht er für Aufgaben in der Nachbarschaftsregion zur Verfügung. Diese 25 % Dienstanteil setzt er künftig für die Unterstützung in der Kirchengemeinde Tecklenburg ein.

Konkret wird das so aussehen, dass er nach dem Ruhestand von Pfarrerin Wortmann-Rotthoff für die pfarramtlichen Aufgaben im Ortsteil Leeden zuständig sein wird. Der grenzt örtlich an die Nachbarkommune Lotte an, so dass die dienstlichen Wege für Pfarrer Benck überschaubar bleiben.

Pfarrer Iven Benck wird in Leeden künftig die Ansprechperson für alle seelsorglichen Angelegenheiten sein und in diesem Ortsteil für die Taufen, Trauungen und Beerdigungen zuständig sein.

Auch in den Gottesdienstplan wird er einbezogen, so dass er den Gemeindegliedern in Leeden schon bald als ein vertrautes Gesicht der Gemeinde bekannt sein wird.

Mit dieser pfarramtlichen Zusammenarbeit zwischen Tecklenburg und Lotte stärken wir die Kooperation in der

Nachbarschaft der Region.

Vor dem Hintergrund der sich verschärfenden Personalsituation im Pfarrdienst wird das zu einer Notwendigkeit.

Unsere Kreissynode hat im Sommer Kooperationsräte für die vier Nachbarschaftsregionen in unserem Kirchenkreis eingesetzt. In diesen Kooperationsräten wirken Presbyteriumsmitglieder aus den jeweiligen Kirchengemeinden einer Region mit und verständigen sich auf die notwendigen Entwicklungsschritte in Richtung auf mehr Synergie und Zusammenarbeit. In einer zahlenmäßig kleiner werdenden Kirche müssen wir unsere Kräfte bündeln und uns gegenseitig unterstützen.

Ziel aller gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit muss es aber sein, für die Menschen vor Ort Kirche weiterhin attraktiv und einladend zu gestalten. Das wird in Zukunft mit deutlich weniger hauptamtlichem Personal schwieriger. Wenn wir uns aber alle für das Wachsen und Werden unserer Kirche verantwortlich fühlen und bereit sind, auf irgendeine Weise einen Beitrag zu leisten, dann wird es auch in Zukunft lebendiges Gemeindeleben in Tecklenburg geben.

*Artikel: André Ost,
Superintendent des Ev. Kirchenkreises Tecklenburg*

„...DU stellst meine Füße auf weiten Raum!“ Psalm 31,9

Dieser Psalmvers geht mir im Moment oft durch den Sinn. Am 26. März 2023 endet meine Zeit als Gemeindepfarrerin. Das Foto illustriert, was mir bei einer Wattwanderung in den vergangenen Wochen aufging: ich werde nachdenklich, manchmal melancholisch, aber vor allem dankbar:

Ich habe diesen Beruf von Herzen gerne ausgeübt. Und ich freue mich jetzt auf die Zeit, in der ich meiner Familie endlich einmal den Platz Nr. 1 in meinem Terminkalender einräumen kann.



Die Konfirmandinnen und Konfirmanden in Ledde und Leeden werde ich noch bis zu ihrer Konfirmation begleiten, aber dann verschwinde ich bewusst erst einmal von der Bildfläche in der Kirchengemeinde Tecklenburg. So hat es sich auch bei meinen Vorgängern gut bewährt. Denn ich will die Neustrukturierung durch das Presbyterium und die amtierenden Pfarrer nicht stören. Wenn Not an der Frau ist, übernehme ich vielleicht einmal eine Vertretung im Gottesdienst in der Nachbarschaft, wenn mich ehemalige Kolleginnen oder Kollegen danach fragen.

Für die Verabschiedung und Entpflichtung am 26. März macht das Presbyterium in Absprache mit Mitarbeitenden jetzt schöne Pläne: wir starten mit dem Gottesdienst in der Stiftskirche. Dann ist mir wichtig, dass ich dabei in allen Ortsteilen unserer Gemeinde Abschied nehmen kann. Denn dieses Zusammenwachsen lag mir in den vergangenen Jahren sehr am Herzen.

Artikel: Pfarrerin Ulrike Wortmann-Rotthoff
Foto: privat

Konfus-Kids Leeden und Ledde

Die neuen Konfus-Kids sind auch in Leeden gestartet! Genau wie die Ledder Kinder erkundeten sie natürlich zuerst einmal „ihre“ Kirche. Und da war auch noch ein Versprechen an die „alten“ Konfus-Kids einzulösen: denn auf den Kirchturm oben – da kommt man nur sehr selten hin! Abenteuerlich ist schon der Weg durch die uralten Gemäuer. Und dann gibt es dort seltene Bewohner: in Ledde nistet das Kleine Mausohr – eine seltene Fledermausart, in Leeden sieht man deutlich die Spuren einer Schleiereule, die sich diesen ganz besonderen Platz als Wohnung gesucht hat.



Gut, dass es eine Reihe von Eltern und Ehrenamtlichen gab, die diese Aktion begleitet haben!

In ihre Konf-Mappe nahmen alle Konfus-Kids dann natürlich ein neues Lied auf: „Gott baut ein Haus, das lebt, aus lauter bunten Steinen...“

denn: wir Menschen selbst sind ja die Kirche! Das Wort ist ein „Teekesselchen“!

Viel Spaß beim Entdecken der eigenen Kirchengemeinde wünschen wir unseren Konfus-Kids.

Artikel: Pfarrerin Ulrike Wortmann-Rotthoff
Foto: privat

Konfus-Kids Brochterbeck und Tecklenburg

Eine Gruppe mit viel Energie, Freude und Begeisterung – das sind die neuen Konfus-Kids aus Brochterbeck und Tecklenburg. Spannend war es die Kinder des jeweils anderen Ortsteil kennenzulernen, aber schnell waren sie alle auf einer Wellenlänge. Nach dem ersten Treffen der Gruppe, sagte eine Teilnehmerin: „Wie, schon zu Ende? Es soll noch mindestens fünf Stunden länger dauern.“ Ob es allen so ging, das weiß ich nicht. Aber ich weiß, wir haben noch viel Zeit und viele gemeinsame Treffen, um uns gegenseitig besser kennenzulernen, um unsere Gemeinde kennenzulernen und natürlich auch unseren Glauben. Ich freu mich drauf!

Artikel: Pfarrer Björn Thiel
Foto: privat



bei Anruf...

Andacht

Tel. 05482-2969872

Sie können zurzeit nicht in die Kirche gehen und keinen Gottesdienst besuchen?

Ihnen fehlt eine Andacht oder ein aufbauendes Wort?

Sie vermissen eine vertraute Stimme aus Ihrer Gemeinde?

Dann haben wir etwas für Sie:
Eine Telefon-Andacht von Ihrer Ev. Kirchengemeinde Tecklenburg!

Einfach zum Telefon greifen, 05482-2969872 (zum Ortstarif) wählen und schon haben Sie die Möglichkeit, etwas von Gott zu hören.

Jeden Donnerstag gibt es eine neue Andacht. Probieren Sie es aus, wir hören uns!

Ihre Ev. Kirchengemeinde Tecklenburg
Pastor Björn Thiel

Es fallen nur Ihre normalen Telefongebühren an.



Andacht auch im Internet
www.ek-te.de/telefonandacht

Ein Service der Ev. Kirchengemeinde Tecklenburg



Konfus-Kids Brochterbeck und Tecklenburg

Konfirmandenjahrgang 22/23

Brochterbeck und Tecklenburg

Hoch hinaus ging es für die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Tecklenburg gleich zu Beginn ihrer Konfizeit. Der Kirchturm in Tecklenburg bot nicht nur einen abenteuerlichen Aufstieg, sondern auch einen grandiosen Ausblick.

Wir sind gespannt, welche Herausforderungen wir bis zur Konfirmation noch gemeinsam meistern werden. Das gilt auch für die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Brochterbecker Gruppe. Die Kirche haben wir bereits ebenso erkundet wie den evangelischen Friedhof. Doch dies wird bestimmt nicht die letzte kleine Entdeckungstour bleiben.

In Brochterbeck gilt das für: 7. Mai 2023

Suna Lethikangas, Lynn Moldenhauer, Mick Rabe, Josephine Schäfer und Clemens Welk



In Tecklenburg gilt das für: 14. Mai 23

Jule Berkelmann, Ramon Elster, Ruben Hopfeld, Charlotte Jünger, Luka Klintworth, Finn Rahmeier, Collin Röttger, Emily Rolf, Carolin Schumacher, Henning Schumacher und Thea Siebelmann



Ledde und Leeden

Schon merkwürdig – in meinem PC habe ich die Adressen des neuen Konfirmationsjahrgangs gespeichert unter „letzte Konfis“. Sie entwickeln sich für mich zu einer besonderen Gruppe – was sicher auch an ihrer Lebendigkeit und ihrer Einsatzfreude liegt. Oft sehen wir uns im Gottesdienst –

Das finde ich bemerkenswert, auch wie sich die Jugendlichen aus allen Ortsteilen dazu verabreden und dass auch Eltern mitkommen! Gern lassen sie sich einladen zu Aktionen in der Gemeinde, sie sind schnell dabei: Halfen schon im Juli beim Aufbau für die Sommerkirche und schleppten Stühle für die Inspiration, sie unterstützen mich bei der Turmbesichtigung mit den Konfus-Kids und werden sicher auch bei den Seniorenfeiern mit anpacken. Diese Jugendlichen wird man also auch in der Gemeinde wieder erkennen.

Es sind junge Leute, denen wir gerade in diesen unruhi-

gen Zeiten von Herzen Gottes Segen wünschen.
„Ich bin hier, weil ich konfirmiert werden will!“ sagten sie neulich bei einer Vorstellungsrunde mit großem Selbstbewusstsein!

In Ledde gilt das für: 30. April 2023

Danica Lehmpfuhl, Noah Gnoza, Joris Haimann, Ben Kröner, Marlon Lehmeier, Pius Luchterhand, Max-Henry Müller-Muthreich

In Leeden gilt das für: 7. und 14. Mai 2023

Jana Freye, Lilith Gardlo, Nele Niemeyer, Carla Schulz, Mia Schwarberg, Pia Thisys, Ida Vollmecke, Leona Weselkamp, Justus Dölling, Jarno Horn, Ilias Kröner, Konrad Lenz, Daniel Rempel, Pascal Westphal

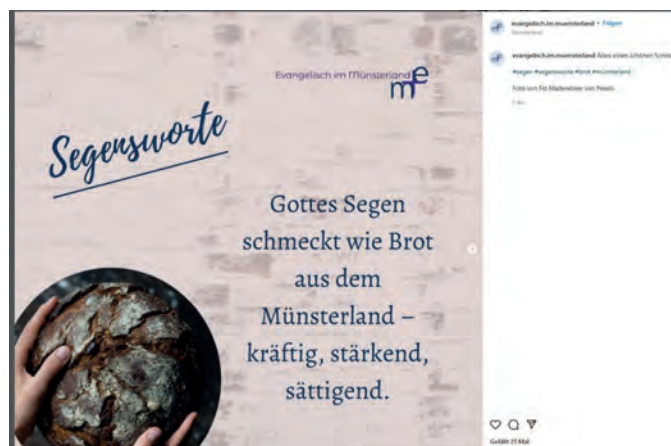
Gerne begleite ich diese Jugendlichen auch über meinen Abschied hinaus bis zur Konfirmation!

Artikel: Pfr. Björn Thiel und Pfrin. Ulrike Wortmann-Rothhoff
Foto:privatf

Instagram-Auftritt

Mehr Möglichkeiten für den Dialog – Münsterland-Kirchenkreise starten Instagram-Auftritt

„Evangelisch im Münsterland“ – unter diesem Namen findet man seit Mai dieses Jahres die drei Evangelischen Kirchenkreise Münster, Steinfurt-Coesfeld-Borken und Tecklenburg auf der Social Media-Plattform Instagram.



Neue Wege gehen

„Über Instagram wollen wir verstärkt Menschen ansprechen, die normalerweise nicht auf unsere Websites sehen würden“, erläutert Katrin Lohse, Öffentlichkeitsreferentin im Evangelischen Kirchenkreis Münster und hauptverantwortlich für den Social Media Auftritt. Instagram sei die Plattform, die, neben WhatsApp und YouTube, am häufigsten von jungen Menschen genutzt würde. Gemeinsam mit ihren Kolleginnen Christine Fernkorn (Kirchenkreis Tecklenburg) und Maleen Knorr (Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken) stellt sie auf der Plattform Menschen

vor, die sich für die evangelische Kirche engagieren, macht auf Angebote der drei Kirchenkreise aufmerksam und teilt geistliche Impulse.

Kommunikation mit den Menschen stärken

Die Kommunikation mit den Menschen ist den drei Öffentlichkeitsreferentinnen dabei besonders wichtig. „Instagram bietet den großen Vorteil, dass Nutzer: innen der Plattform auf die Beiträge reagieren und sich so aktiv beteiligen und in Debatten einbringen können“, erklärt Lohse. Damit schaffe man für die evangelische Kirche im Münsterland eine weitere tolle Möglichkeit, in den Dialog mit Menschen zu treten. „Wir wollen mit dem Social-Media-Auftritt dort hingehen, wo die Menschen sind“ sind sich die drei einig. Dies stärke auch das öffentliche Bild der evangelischen Kirche.

Verschiedene Kategorien der Posts

Pro Woche postet Katrin Lohse drei Beiträge in Form von sogenannten Slideshows. Die Posts unterscheiden sich inhaltlich:

Aktuell-informativ: Dieses Format ist ein Veranstaltungshinweis oder auch eine Stellenausschreibung. Hier besteht auch die Möglichkeit, auf gesellschaftsrelevante Fragen zu reagieren.

Allgemein-informativ: In diesem Format werden Arbeitsfelder, Personen und besondere Profile einzelner Einrichtungen dargestellt. Auch Begriffe und Strukturen kirchlicher Institutionen werden erläutert. Beispiel: Taufe – kurz erklärt.

Kommunikation des Evangeliums

Die Kategorie „Kommunikation des Evangeliums“ bietet Informationen zu Stichworten des Kirchenjahres, erklärt die Bedeutung von einzelnen Feiertagen oder nennt bibelkundliche „fun-facts“.

Fazit: Account „Evangelisch im Münsterland“ – eine Erfolgsgeschichte

Im Evaluationsgespräch, das wir drei Öffentlichkeitsreferentinnen kürzlich führten, wurde deutlich, dass wir mit dem Medium Instagram eine gute Wahl getroffen haben. Die Kommentare der Nutzer*innen bestätigen uns dies. So konnten Anfang September schon 350 Follower*innen verzeichnet werden. Katrin Lohse berichtet von positiven und begeisterten Stimmen zu innovativen Inhalten, grafischer Gestaltung und der Regelmäßigkeit der Beiträge. Interaktion geschieht vor allem durch Likes und Kommentare. Wir sind der Meinung: das Pilotprojekt hat sich bereits in der Startphase etabliert und bewährt.

Geben Sie Ihr Feedback ab!

Wir laden alle Menschen ein, sich über Instagram mit den drei Kirchenkreisen zu vernetzen und in den Austausch zu treten. Lernen kann man dabei auch das ein oder andere. Oder wussten Sie, dass der Ausdruck „Tohuwabohu“ schon in der Bibel vorkommt?

Sehen Sie selbst: <https://www.instagram.com/evangelisch.im.muensterland/>

Artikel: Kirchenkreis Tecklenburg
Foto:privat

Konfirmationen 2022

"Gut, wenn Du eine Antwort weißt" - so lautete das Motto und die Aufforderung an die Jugendlichen in den Konfirmationsgottesdiensten in Leeden und Ledde.

Dazu wurden sie gesegnet. Gemeinsam mit der Gemeinde machen sie sich auf den Weg, Antworten im Glauben immer wieder neu zu finden.



In Ledde wurden konfirmiert:
Maike Rohlfing, Smilla Sundermann, Tim Asmus und Mattis Hollmann



In Leeden wurden konfirmiert:
Emma Berkemeier, Lena Konrad, Jette Kortlüke
Felix Brockötter, Marlon Anderseck, Endrik Bendel und Julian Strack

Festlich und feierlich waren die Konfirmationen in Brochterbeck und Tecklenburg im zurückliegenden Mai. Im Gottesdienst standen die verschiedenen Lebensabschnitte der Konfirmandinnen und Konfirmanden im Mittelpunkt: die, die sie schon erlebt haben und die sie

noch vor sich haben. Zur Verdeutlichung waren in der Predigt viele Schuhe mit dabei: ein Kinderschuh, ein Sneaker, ein Arbeitsschuh, ein Brautschuh und ein orthopädischer Schuh. Die Botschaft war: egal in welchen Schuhen man gerade steckt, Gott ist bei jedem Schritt dabei. Möge Gottes Segen unsere Konfirmanden in jedem Lebensabschnitt begleiten.



In Brochterbeck wurden konfirmiert:
Eric Barkau, Justus Gorke, Maja Joerges, Nadine Käsekamp, Melina Koch, Merle Koch, Caspar Manecke, Merle Ropeter, Andre Sellmeier



In Tecklenburg wurden konfirmiert:
Carla Bardelmeier, Luisa Buchsbaum, Veit Hanke, Gerry Hilgemann, Lennard Brockmann, Johanna Hieke, Emma Jünger, Marlon Langer, Maren Lüdinghaus, Joshua Mehliß, Adrian Müller-Bromley

Artikel: Pfr. Björn Thiel und Pfrin. Ulrike Wortmann-Rotthoff
Fotos: Fotohaus Kiepkper

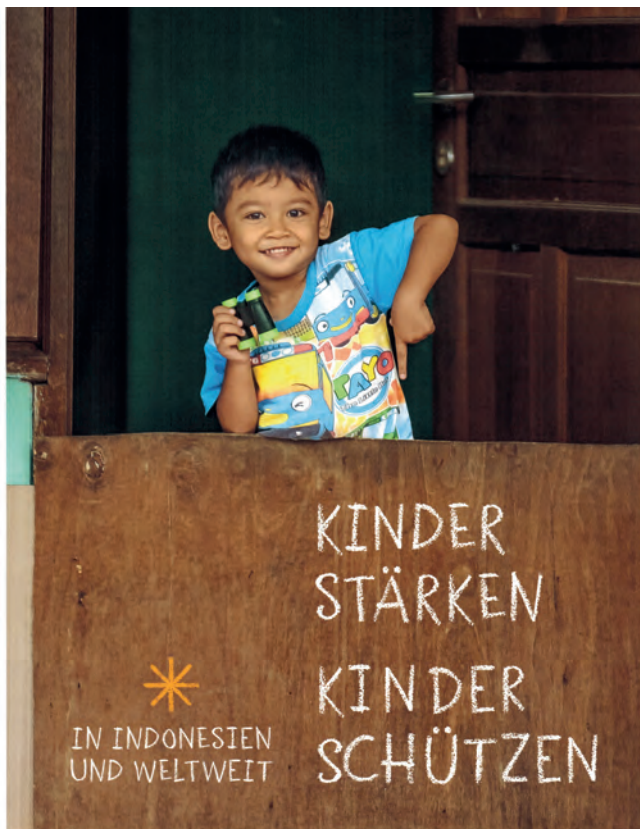
Kinder stärken – Kinder schützen

Unter diesem Motto beginnen derzeit die Vorbereitungen für die Sternsingeraktion 2023.

Was einfach klingt, ist doch eine riesengroße Aufgabe: Junge Menschen stark zu machen für das Leben und sie vor Gefahren in Schutz zu nehmen!

„Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder...“ sagt Jesus. (Matthäus 18,3)

Weshalb stellt ER ausgerechnet ein Kind in die Mitte? Jesus hat im Verhalten und Denken von Kindern wohl etwas entdeckt,



was den Erwachsenen fehlt. Er meint nicht, dass Erwachsenen verleugnen sollen, was sie inzwischen alles gelernt haben auf ihrem Lebensweg; es heißt auch nicht, dass sie kindisch werden sollten.

Aber wer Kindern begegnet, wird oft überrascht und herausgefordert durch ihr unverstelltes Wesen, ihre Art Fragen zu stellen, direkt zu sein, ohne zu verletzen. Sie begegnen Neuem oft aufgeschlossen, neugierig und vorurteilsfrei. Gerade das wiederum kann sie auch verletzlich machen, wo sich Erwachsene ihrer Verantwortung nicht bewusst sind.

Kinder haben zudem ein feines Gespür für Recht und Unrecht.

Und: sie können oft so herrlich lachen und sich intensiv am Leben freuen – das wirkt ansteckend!

Genau deshalb lassen sie sich auch für das Sternsingen begeistern. Und leisten dabei selbstverständlich einen riesengroßen Beitrag für Kinder in Not.

Wir hoffen in der Vorbereitung, dass Sie an den Haustüren im Jahr 2023 Sternsinger und Sternsingerinnen so erleben können, wenn sie den Segen für das Neue Jahr bringen!

Wir bereiten uns vor auf das Sternsingen am 1. Januarwochenende. Die Gottesdienste am 7. und 8. Januar finden Sie in der Übersicht.

Artikel: Pfarrerin Ulrike Wortmann-Rotthoff

Foto: Gemilang Dini Arrasyid/Kindermissionswerk / ich.tv

Der Kindergottesdienst freut sich über neue Kinder

Der KiGo erfährt zurzeit einen Generationenwechsel. Die „alten“ Hasen gehen jetzt auf die weiterführenden Schulen und viele neue jüngere Kinder schnuppern erste KiGo-Luft. Einige Konfirmanden verstärken uns nun in der Vorbereitung und der Gestaltung der Gottesdienste. Es ist toll, dass junge Ideen beim KiGo zum Einsatz kommen.

Im Sommer konnten alle Gottesdienste dank des guten Wetters draußen „Open Air“ stattfinden. Wir waren mit den Kindern am Gemeindehaus zum Thema: „Gott hat alle Kinder lieb“ und haben die bunte Welt auf das Pflaster gemalt. Im Juni feierten wir das Pfingstfest als Geburtstagsfeier rund um die Kirche in Ledde mit verschiedenen Stationen. Das hat allen viel Freude gemacht.

Nun kommt der Herbst mit großen Schritten und wir feiern den Kindergottesdienst wieder im Gemeindehaus. Wer uns noch nicht kennt

Wir, das sind viele kleine Leute aus den Kindergärten und der Grundschule und das Vorbereitungsteam. Jeden zweiten Sonntag im Monat treffen wir uns in Ledde im Gemeindehaus um 10:00 Uhr zum Gottesdienst und haben viel Spaß zusammen.

Wir beten, singen, basteln und erleben Geschichten von Gott.

Alle sind herzlich eingeladen zu einem unseren nächsten



Gottesdiensten:

Am 23. Oktober 2022

Am 13. November 2022

Am 11. Dezember 2022 (wir basteln Weihnachtsschmuck)

Am 15. Januar 2023 begrüßen wir das neue Jahr mit der Jahreslosung

Am 12. Februar 2023

Wir freuen uns auf dich und deine Freunde ...

Komm, sag es allen weiter, ruf es in jedes Haus hinein:

Bald ist wieder Kindergottesdienst

Artikel und Foto: Andrea Walke im Namen des Kigo-Teams

Das Senfkorn

Im Rahmen der Vorschularbeit stehen für die Maxikinder des Evangelischen Familienzentrum`s Tecklenburg „Das Senfkorn“ viele schöne und spannende Aktionen auf dem Programm. Anfang September besuchten die Kinder einen nahegelegenen Bauernhof, um bei der Ernte der Kartoffeln zu helfen. Da staunten die Kinder als der Roder über das Feld fuhr und die Kartoffeln am Ende heraus kullerten. Ganz schnell sammelten sie dann die großen und kleinen Knollen in die bereitstehenden Körbe und Eimer. Aber auch viel Wissenswertes erfuhren die Maxikinder. So z.B. das aus einer einzigen Kartoffel viele wachsen oder wie schädlich ein Kartoffelkäfer für die Pflanze ist.



Ein großer Eimer voll mit Kartoffeln wanderte dann gemeinsam mit den Kindern zurück zum Senfkorn. Dar aus wird ein leckerer Eintopf für alle Kinder gekocht. Im Moment basteln und kochen, flechten und kleben die Maxikinder Teelichtsterne, Apfelmus, Marmelade, Armbänder und vieles mehr. Diese tollen Sachen werden sie dann auf dem Martinimarkt am 05. November verkaufen. Wir laden jetzt schon alle Ledderaner herzlich ein bei

dem Stand des Senfkorn vorbei zu schauen und kräftig zu kaufen. Von dem Erlös ist am Ende der Kindergartenzeit eine besondere Aktion geplant, aber das ist noch ein großes Geheimnis. Die Maxikinder sind sehr gespannt und freuen sich schon jetzt darauf. Auch beim diesjährigen lebendigen Adventskalender am 07. Dezember um 18:00 Uhr öffnet „Das Senfkorn“ seine Türen. Also schauen Sie vorbei.

Artikel und Foto: Ina Friesel

Das Familienzentrum in Tecklenburg

Der Ev. Kneipp-Kindergarten Tecklenburg und der Ev. Kindergarten „Das Senfkorn“ aus Ledde haben sich zusammengeschlossen und sind seit dem 01.08.2022 ein gemeinsam zertifiziertes Familienzentrum.

Schon im letzten Jahr wurden Angebote für Kinder und Eltern der Einrichtungen, sowie für Familien aus Tecklenburg veranstaltet. So konnten die Kinder des Familienzentrums bei einem Turnangebot in der Turnhalle der Tecklenburger Grundschule mitmachen, Eltern eine Schnupperstunde Yoga erleben, Väter und Kinder aus ganz Tecklenburg an einem Vater-Kind-Wochenende teilnehmen und noch viele weitere Angebote wurden durchgeführt.

Auch für dieses Jahr sind wieder einige Aktionen geplant. Dazu gehört wieder das Vater-Kind-Wochenende, die Kräuterwanderung, eine Schnupperstunde Yoga und dazu kommt eine Hexenpfadwanderung. Außerdem ist ein Elternabend zum Thema: „Stampfen, schreien, wüten“ geplant. Die Termine werden in der Zeitung der Westfälischen Nachrichten bekannt gegeben.

Zudem wird die Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche der Diakonie West e.v. weiterhin einmal im Monat im Familienzentrum Gesprächstermine anbieten. Hierfür wird Frau Sonja Keller im Wechsel im Ev. Kneipp-Kindergarten Tecklenburg und im Ev. Kindergarten „Das Senfkorn“ in Ledde präsent sein. Die Termine werden in den Kitas bekannt gegeben, interessierte Eltern können sich für ein persönliches Gespräch in eine Liste eintragen. Montag nachmittags in der Zeit von 15:15 Uhr bis 16:45 Uhr findet sich auf dem Gelände des Kneipp-Kindergartens eine Spielgruppe zusammen. Diese wird von Eltern initiiert und begleitet.

Seit Neustem wurde vom Familienzentrum eine Tauschbörse eingerichtet. Diese ist während der Öffnungszeiten des Kneipp-Kindergartens im Bauwagen, welcher sich im Schöpfungsgarten befindet, geöffnet. Es wäre schön, wenn Sie hier etwas für sich und Ihre Familien finden oder auch etwas zum Tauschen beitragen.

Die Teams des Familienzentrums freuen sich auf die gemeinsamen Aktivitäten, und laden Sie herzlich ein an den besonderen Aktionen teilzunehmen.

Artikel: Vera Möllenkamp



Das Abenteuer des eigensinnigen Propheten Jona und einer kleinen, verfressenen Raupe

Rückblick auf die Kinderbibelwoche „in der Tüte“ 2022

Wenn jemand eine Reise tut, so kann er was erzählen.... und das tat in diesem Jahr die kleine Raupe Rosalie für alle Kinder, die zu Beginn der Herbstferien an der Kinderbibelwoche „in der Tüte“ in Tecklenburg teilgenommen haben.

Wie gewohnt startete diese mit einem Gottesdienst in der Tecklenburger Stadtkirche. In einem kleinen Theaterstück lernten die Kinder die Raupe Rosalie und auch Jona kennen, der den Auftrag von Gott bekam, in die Stadt Ninive zu gehen, um den Menschen dort zu sagen, dass sie nicht mehr böse zueinander sein sollen.

Die immer hungrige Rosalie hat den Propheten Jona auf seiner Reise begleitet. Das heißt, erst einmal flüchtete Jona- mit Rosalie in der Jackentasche- auf ein Schiff. Wie die Geschichte weiterging, dass erfuhren dann alle neugierigen Bibelentdeckerinnen und Entdecker im Bibelhörspiel, dass über das Telefon und die Website der ev. Kirchengemeinde abgerufen werden konnte. Für jeden Tag der Bibelwoche hatte das Team eine Fortsetzungsgeschichte über die Reise von Jona und Rosalie aufgenommen: wie sie vom Schiff ins Meer geworfen wurden, von einem Wal gerettet und an Land gespuckt worden sind

und Jona, im Vertrauen auf Gott dann doch noch nach Ninive ging.

Dazu passend gab es in der Tüte, die jedes Kinder nach dem Gottesdienst mit nach Hause genommen hat, Bastelanleitungen inkl. der dafür notwendigen Materialien z.B. für ein Schiff, ein Labyrinth aus Trinkhalmen, ein Kratzbild, ein Wutball und eine Wal-Plätzchenform mit Backrezept. Zur Stärkung gab es bereits einige selbstgebackene Plätzchen in Fischform dazu.

Auch im nächsten Jahr findet wieder eine Kinderbibelwoche statt. Dazu laden wir schon jetzt alle Kinder herzlich ein. Weitere Informationen dazu folgen.

Artikel: Für das Team der Kinderbibelwoche Eva-Maria Tilly
Fotos: privat



Heute basteln wir einen Wutball!

Jona ist so wütend, dass Gott Ninive nicht bestraft. Er könnte vor Wut ausrasten. Wie gut es da tut, wenn man seiner Wut mal so richtig Luft machen kann. Dafür basteln wir heute einen Wutball.

Du brauchst dafür zwei **Luftballons**, etwas **Mehl**, **Schere** und im besten Fall noch einen **Trichter**.

Und so geht es:

- 1) Befülle mit Hilfe eines Trichters einen der zwei Luftballons mit Mehl, bis er schön rund in der Hand liegt.
- 2) Dann knotest du ihn schön eng zu, damit kein Mehl mehr herauskommen kann und schneidest das Ende ab. Achet darauf, dass möglichst keine Luft in dem Ballon bleibt.
- 3) Von dem zweiten Ballon schneidest du den Hals komplett ab. Dann stülpest du den zweiten Ballon über den ersten, so dass der Knoten im Zweiten Ballon verschwindet.

Nun kann man den Ball knautschen, an die Wand werfen und so richtig die Wut rauslassen.

Viel Spaß dabei!

Das Wal-Plätzchen-Rezept aus der Kinderbibelwoche



Visitation

Im April diesen Jahres war das Visitationsteam fünf Tage lang in unserer Kirchengemeinde unterwegs. Einige von Ihnen haben die Gespräche und Nachfragen miterlebt. „Es reist sich besser mit leichtem Gepäck.“ (Silbermond) Unter diesem Motto hat Superintendent Andre Ost ein Fazit gezogen, das wir hier für Sie zugänglich machen wollen:

„Das Visitationsteam hat eine interessante, lehrreiche, auch anstrengende Woche in der Kirchengemeinde Tecklenburg erlebt. Es begegneten viele Herausforderungen, die für diese Zeit einer Kirche im Rückbau exemplarisch sind. Insofern steht die Kirchengemeinde Tecklenburg nach unserem Eindruck beispielhaft für etliche Problemlagen, die der Kirchenkreis insgesamt zu bewältigen hat. Die einschneidenden Entwicklungen im Hinblick auf Gemeindegliederzahl, Finanzkraft und Personalplanung zwingen uns zur Kurskorrektur. Wir müssen uns kleiner setzen und unsere Strukturen den zukünftigen Gegebenheiten anpassen. Das ist keine leichte und im Übrigen auch keine angenehme Aufgabe. Wir sind in einer Kirche großgeworden, die wie unsere gesamte Gesellschaft in den vergangenen Jahrzehnten eine Wachstumserscheinung war. Jetzt leben wir in einer Zeit tiefer Einschnitte. Bis vor kurzem meinten wir, dass das vornehmlich die Institutio-

nen betrifft, die allgemein unter einer Akzeptanzkrise zu leiden haben. Die großen Krisenerfahrungen der letzten Zeit mit Klimawandel, Corona-Pandemie und Ukraine-Krieg machen uns aber deutlich, dass die vielbeschworene Zeitenwende mittlerweile unsere gesamte Gesellschaft erfasst. Die fetten Wohlstandsjahre scheinen vorbei. Alle früheren Sicherheiten sind in Frage gestellt. Wir müssen den zu schwer gewordenen Rucksack durchsortieren, um zu überprüfen, was wir für die nächste Wegstrecke wirklich brauchen. Mit leichterem Gepäck weiterzugehen kann aber auch eine Entlastung sein. Es lässt uns befreiter in die Zukunft sehen und das wirklich Wesentliche unseres kirchlichen Auftrags in den Blick nehmen. Bis wir diese Freiheit aber zurückgewinnen, müssen wir erst einmal den Rucksack leeren und uns von dem Ballast befreien, der uns immer stärker drückt. Diese Aufgabe ist nicht zu umgehen, wir müssen sie annehmen und ausführen.

Es ist die Aufgabe unserer Generation, den Rückbau zu betreiben. Wir können sie nicht wegdelegieren. Erst recht nicht in der presbyterialen Struktur unserer Kirche, in der jede einzelne Körperschaft Leitungsverantwortung für ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereich hat. Die Aufgabe, Strukturen anzupassen und neue Konzepte durchzusetzen, kostet Kraft und Überwindung. Sie ist auch kon-

fliktrüchtig, weil mit Widerständen zu rechnen ist. Wir machen uns Sorgen, dass wir ihr nicht gewachsen sein könnten und dass wir zu wenige Mitstreiter finden, die sie mit uns durchstehen. Wir können ihr aber nicht ausweichen. Einen Teil unserer Kraft müssen wir einsetzen, um die notwendigen Transformationen unserer Kirche zu gestalten, damit sie auch in Zukunft noch wirksame Handlungsspielräume hat. Wir müssen aber auch noch genügend Kraft übriglassen, um uns für den Kern unseres kirchlichen Auftrags einzusetzen, um für die Menschen da zu sein, die uns brauchen und denen wir das Evangelium nahebringen wollen.

Es hilft hier aber kein Entweder-Oder, keine Ausschließlichkeit. Beides ist in dieser Zeit wichtig zu tun: Gemeinde bauen und gleichzeitig Infrastruktur abbauen, die uns in unseren Möglichkeiten erkennbar immer mehr einschränkt. Es ist der Kirchengemeinde Tecklenburg zu wünschen, dass sie diese große Herausforderung besteht. Das Presbyterium hat nach wie vor einen guten Zusammenhalt. Es versteht sich immer noch als Motor für gesamtgemeindliche Entwicklung. Das wird für die Gestaltung der wichtigen Zukunftsthemen weiterhin von großer Bedeutung sein. Es ist dem Presbyterium zu wünschen, dass es die wertvollen Kompetenzen behält und ausbaut, die notwendig sind, um die angesprochenen Prozesse der Zielfindung und Strukturanpassung zu gestalten.

Das Visitationsteam nimmt die wichtige Anregung mit, dass es für solche umfangreichen Umbauprojekte unbedingt kompetente Begleitung und Unterstützung von außen braucht.

Die Kirchengemeinde Tecklenburg ist nicht die einzige Gemeinde, die vor solchen gravierenden Umbrüchen steht. In ihr mögen sich manche Problemlagen zusammenballen, die andernorts in übersichtlicheren Strukturen noch nicht so deutlich zutage treten. Aber die Aufgabe der Infrastrukturanpassung hat unser Kirchenkreis als Ganzes. Darum braucht es entsprechende kompetente professionelle Unterstützung, um das als richtig Erkannte auch effektiv umzusetzen. Das Visitationsteam bedankt sich für die guten konstruktiven Gespräche, für die positive Gesamtatmosphäre während der Besuchswoche und die Bereitschaft zur offenen Entgegennahme der Eindrücke und Empfehlungen. Zwei nachdenkswerte Botschaften begegneten uns in der Visitationswoche: „Das Geheimnis unseres Glaubens ist die Geschichte einer Verwandlung.“ „Mut ist Angst, die gebetet hat.“ Möge uns unser Glaube immer wieder die wegweisende Ermutigung geben, in die Kraft der Verwandlung und in die Überwindung von uns heute übermächtig erscheinenden Hindernissen alle Hoffnung zu setzen. Das Visitationsteam wünscht der Kirchengemeinde Tecklenburg Gottes reichen Segen für ihren weiteren Weg.

Superintendent André Ost Tecklenburg, im April 2022



Erntedank in der Stiftskirche Leeden



Musik: StückWerk & Friends



14.02.2023, 19.00 Uhr
Ev. Stadtkirche Tecklenburg

Eine Veranstaltung der Ev. Kirchengemeinde Tecklenburg

Der Valentinstag am 14. Februar ist auch 2023 der Tag der Liebenden. Wenn das kein Anlass ist, etwas gemeinsam mit der Partnerin / dem Partner, zu unternehmen. Und wenn es etwas mehr sein darf als Blumen, Essen gehen oder andere Präsente, dann haben wir einen Vorschlag.

Kommen Sie um 19.00 Uhr zu uns in den Valentinstag-Gottesdienst für frisch und langzeit Liebende. Ein besonderer Gottesdienst in der Ev. Stadtkirche in Tecklenburg, der ganz im Zeichen der Liebenden steht. Pfarrer Björn Thiel wird Liebe und Partnerschaft wieder unter einem neuen Licht beleuchten und Paaren die ein oder andere Anregung mit auf den Weg geben.

Wie im letzten Jahr, können Paare sich segnen lassen und ein "Candlelight Dinner" wird verlost. Den musikalischen Rahmen übernimmt die Band "StückWerk & Friends", mit einfühlsamen Stücken aus der Rock- und Popmusik.

Freuen Sie sich auf besondere Momente, für Sie und ihre Partnerin/ihren Partner. Übrigens, eng zusammenrücken kann man auch gut in Kirchenbänken. Wir freuen uns auf Sie.

Wann: 14.02.2023, 19.00 Uhr

Wo: Evangelische Stadtkirche Tecklenburg

Wer: Pfarrer Björn Thiel, Musik: StückWerk & Friends

„Glaube bewegt“

So lautet der offizielle deutsche Titel des Weltgebetstages 2023 aus Taiwan. Auch in diesem Jahr werden wir sicher abwarten müssen, was Herbst und Winter im Blick auf die Corona – Pandemie bewirken: den Gottesdienst wollen wir aber auf keinen Fall ausfallen lassen.

Wir bereiten uns vor für Freitag, 3. März 2023 um 16.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Ledde und um 19.00 Uhr in der Brochterbecker Dorfkirche.

Im Fokus des Gottesdienstes zum Weltgebetstag 2023 aus Taiwan steht der Brief an die Gemeinde in Ephesus. Worte wie Glaube und Liebe, Weisheit und Offenbarung tauchen dort auf. Die Frauen aus Taiwan möchten ihre Erfahrungen mit uns teilen und Gottes wunderbare Taten durch ihre Geschichten bezeugen.



Weltgebetstag aus Taiwan? – gerade in der aktuellen Krisenlage verbinden wir mit diesem Land viele Unsicherheiten: Ist das nicht ein Land, das es offiziell nicht gibt ?!

Viele kennen die Insel Taiwan, die 180 km weit vor der Küste Chinas zwischen Japan und den Philippinen liegt, noch unter dem Namen Formosa («die Schöne»). So wurde sie im 16. Jh. von portugiesischen Seefahrern benannt. Tatsächlich bietet die Hauptinsel mit ihren zahlreichen umliegenden kleineren Inseln eine abwechslungsreiche Landschaft mit vielen Naturschönheiten und natürlichen Ressourcen. Gleichzeitig ist Taiwan aber auch führend auf dem Gebiet der Hightech-Industrie. Und die Hauptstadt Taipeh ist eine hochmoderne Millionenstadt.

Nach politisch sehr bewegten Zeiten mit vielen Machtwechseln sieht sich Taiwan heute als souveräner Staat, wird aber nur von wenigen Ländern der Welt als solcher anerkannt; Da die Volksrepublik China den Machtanspruch auf Taiwan als «chinesische Provinz» erhebt, hat Taiwan seit 1971 auch keinen Sitz mehr in der UNO.

Der Weltgebetstag wird in Taiwan seit 1935 gefeiert. Die Vorbereitungen für den WGT 2023 fanden im Pandemie-jahr 2020 unter erschwerten Bedingungen statt.

Wir sind gespannt darauf, was Taiwans Frauen in diesen

Tagen bewegt. Das Titelbild mit dem Titel "I Have Heard About Your Faith" stammt von der jungen taiwanischen Künstlerin Hui-Wen Hsiao. Die Künstlerin verwendete mehrere Motive, die Taiwans Besonderheiten hervorheben, um auszudrücken, wie der christliche Glaube Taiwan Frieden und eine neue Vision bringt.

Artikel: Pfarrerin Wortmann-Rotthoff

Foto: World Day of Prayer International Committee, Inc.

Von St. Hedwig in die Stiftskirche

Die katholische Kirche St. Hedwig ist profaniert worden. Das Gebäude an der Elbinger Straße wird im Tecklenburger Ortsteil Leeden in absehbarer Zeit abgerissen und Platz für den Bau eines Seniorenzentrums machen. Aber wie geht es weiter? Da gibt es eine Lösung. Die Leedener Mitglieder der katholischen Kirchengemeinde Seliger Niels Stensen freuen sich, dass die evangelische Schwestergemeinde Gastfreundschaft gewährt und die Hedwigsgemeinde die Stiftskirche für Gottesdienste nutzen kann. Die regelmäßige Eucharistiefeier findet somit an jedem ersten und dritten Sonntag im Monat in der evangelischen Stiftskirche statt. Weihbischof Christoph Hegge und Pastor Peter Kossen nahmen von Pastorin Ulrike Wortmann-Rotthoff im Profanierungsgottesdienst den Schlüssel entgegen, der für die Katholiken viele Türen öffnet.

Aber auch bei der Übernahme aus dem Inventar leben die Kirchengemeinden eine lebendige Ökumene: Die Orgel ging mitsamt Fußpedalen, Sitzbank und Beleuchtung auf Reisen. Sie findet künftig in der Trauerhalle auf dem evangelischen Friedhof im Stiftdorf Verwendung. Dort soll auch die Kirchenglocke von St. Hedwig nach dem Abbau des Turmes wieder läuten.

Die evangelische Kirchengemeinde stattete ihren Seminarraum an der Stiftskirche, wo auch bald ein Schrank für katholischerseits benötigte Utensilien Platz finden wird, mit den 35 Stühlen aus, die in der katholischen Kirche zum Inventar des Gruppenraumes gehörten.

Eine magnetische Whiteboard, ein Gabentisch oder eine kleine Kniebank finden ebenso wie Kaffeegedecke eine neue Bleibe in der evangelischen Kirchengemeinde und konnten im Stiftshof eingelagert werden.

Zudem durften die Katholiken ein schlichtes Kreuz von St. Hedwig in der Stiftskirche aufhängen. Es diente schon nach dem Zweiten Weltkrieg den Katholiken als Kreuz bei gottesdienstlichen Versammlungen und hängt nun im Chorraum der Stiftskirche. Manch einer meinte beim Aufhängen, dass es farblich und von der Größe wunderbar zum Chorgestühl im Altarbereich der Stiftskirche passen würde und dort wunderbar zur Geltung komme.

Somit ist insgesamt für einen fließenden Übergang gesorgt: von der Kirche St. Hedwig in die Stiftskirche. Und zukünftig findet dann sicherlich auch in der Kapelle des entstehenden Seniorenzentrums katholisches Leben in Leeden statt.

Artikel: Björn Igelbrink



Gottesdienstplan



November 2022

Tag	Datum	Uhrzeit	Titel
Sonntag	6.11.	10 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Ulrike Wortmann-Rotthoff Dorfkirche Ledde
Sonntag	13.11.	10 Uhr	Gottesdienst (Volkstrauertag mit anschließender Kranzniederlegung am Ehrenmal) Pfarrer Björn Thiel Stadtkirche Tecklenburg
		10 Uhr	Kindergottesdienst Kindergottesdienstteam Gemeindehaus Ledde
		10 Uhr	Kranzniederlegung am Ehrenmal Pfarrerin Ulrike Wortmann-Rotthoff Ehrenmal Ledde
		11 Uhr	Kranzniederlegung am Ehrenmal Pfarrerin Ulrike Wortmann-Rotthoff Ehrenmal Leeden
Mittwoch	16.11.	19 Uhr	Ökumenischer Bittgottesdienst für den Frieden Pfarrerin Ulrike Wortmann-Rotthoff und Diakon Eiben Dorfkirche Brochterbeck
Sonntag	20.11.	9.30 Uhr	Gedenken an die Verstorbenen auf dem Friedhof Pfarrer Björn Thiel Ev. Friedhof Brochterbeck
		10 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl (anschließend: Ökumenisches Gedenken an die Verstorbenen auf dem Friedhof) Pfarrerin Ulrike Wortmann-Rotthoff Stiftskirche Leeden
		11 Uhr	Gedenken an die Verstorbenen auf dem Friedhof Pfarrer Björn Thiel Friedhof Tecklenburg
		16 Uhr	Ökumenisches Gedenken an die Verstorbenen auf dem Friedhof Pfarrerin Ulrike Wortmann-Rotthoff Friedhof Ledde
Sonntag	27.11.	10 Uhr	Gottesdienst für alle Generationen mit dem Tecklenburger Kindergarten Pfarrer Björn Thiel Stadtkirche Tecklenburg

Dezember 2022

Tag	Datum	Uhrzeit	Titel
Sonntag	4.12.	10 Uhr	Gottesdienst mit Posaunenchor Pfarrerin Ulrike Wortmann-Rotthoff Dorfkirche Ledde
Sonntag	11.12.	10 Uhr	Gottesdienst mit anschließendem adventlichen Beisammensein Vikarin Luise Klein Dorfkirche Brochterbeck
		10 Uhr	Kindergottesdienst Kindergottesdienstteam Gemeindehaus Ledde
Sonntag	18.12.	18 Uhr	Abendgottesdienst Pfarrerin Ulrike Wortmann-Rotthoff Stiftskirche Leeden
Samstag	24.12.	15 Uhr	Ökumenischer Krippenspielgottesdienst Pfarrerin Ulrike Wortmann-Rotthoff Stiftskirche Leeden
		15 Uhr	Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel auf der Freilichtbühne Pfarrer Björn Thiel Freilichtbühne Tecklenburg
		15.30 Uhr	Weihnachtskindergottesdienst Kindergottesdienstteam Gemeindehaus Ledde
		17 Uhr	Christvesper Pfarrer Björn Thiel Dorfkirche Brochterbeck
		18 Uhr	Christvesper Pfarrerin Ulrike Wortmann-Rotthoff Dorfkirche Ledde
		22 Uhr	Christmette Pfarrerin Ulrike Wortmann-Rotthoff Stiftskirche Leeden
		22 Uhr	Christmette Vikarin Luise Klein + Pfarrer Björn Thiel Stadtkirche Tecklenburg
Sonntag	25.12.	10 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Björn Thiel Dorfkirche Ledde
		18 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Ulrike Wortmann-Rotthoff Stiftskirche Leeden
Montag	26.12.	10 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Ulrike Wortmann-Rotthoff Dorfkirche Brochterbeck
Samstag	31.12.	18 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Ulrike Wortmann-Rotthoff Dorfkirche Brochterbeck

Januar 2023

Tag	Datum	Uhrzeit	Titel
Samstag	7.01.	9 Uhr	Ökumenischer Sternsinger Gottesdienst (Aussendung) Pfarrerin Wortmann-Rotthoff + Pfarrer Peter Kossen Stiftskirche Leeden
		17.30 Uhr	Ökumenischer Sternsinger Gottesdienst (Abschluss) Pfarrerin Wortmann-Rotthoff + Pfarrer Peter Kossen Stiftskirche Leeden
Sonntag	8.01.	10 Uhr	Sternsinger Gottesdienst Pfarrerin Ulrike Wortmann-Rotthoff Dorfkirche Ledde
Sonntag	15.01.	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Björn Thiel Stadtkirche Tecklenburg
		10 Uhr	Kindergottesdienst Kindergottesdienststeam Gemeindehaus Ledde
Sonntag	22.01.	10 Uhr	Gottesdienst und Neujahrsempfang Pfarrer Iven Benck Stiftskirche Leeden
Sonntag	29.01.	18 Uhr	Inspiration am Abend Pfarrer Björn Thiel Dorfkirche Brochterbeck

Februar 2023

Tag	Datum	Uhrzeit	Titel
Sonntag	5.02.	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Ulrike Wortmann-Rotthoff Dorfkirche Ledde
Sonntag	12.02.	10 Uhr	Gottesdienst mit anschließendem Kirchkaffee Pfarrer Björn Thiel Dorfkirche Brochterbeck
		10 Uhr	Kindergottesdienst Kindergottesdienststeam Gemeindehaus Ledde
Dienstag	14.02.	19 Uhr	Gottesdienst zum Valentinstag Vikarin Luise Klein + Pfarrer Björn Thiel Stadtkirche Tecklenburg
Sonntag	19.02.	10 Uhr	Gottesdienst Vikarin Luise Klein Stadtkirche Tecklenburg
Mittwoch	22.02.	18 Uhr	Passionsandacht Stiftshof Leeden
Sonntag	26.02.	10 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Wernfried Lahr Stiftskirche Leeden

März 2023

Tag	Datum	Uhrzeit	Titel
Mittwoch	1.03.	18 Uhr	Passionsandacht Stiftshof Leeden
Freitag	3.03.	16 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen Pfarrerin Ulrike Wortmann-Rotthoff Gemeindehaus Ledde
		19 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen Frauengruppe Wildgänse Dorfkirche Brochterbeck
Sonntag	5.03.	10 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfis aus Ledde und Leeden Pfarrerin Ulrike Wortmann-Rotthoff Dorfkirche Ledde
Mittwoch	8.03.	18 Uhr	Passionsandacht Stiftshof Leeden
Sonntag	12.03.	10 Uhr	Gottesdienst mit anschließendem Kirchkaffee Pfarrer Björn Thiel Dorfkirche Brochterbeck
Mittwoch	15.03.	18 Uhr	Passionsandacht Stadtkirche Tecklenburg
Sonntag	19.03.	10 Uhr	Gold- und Jubelkonfirmation Pfarrerin Ulrike Wortmann-Rotthoff Dorfkirche Ledde
		10 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfis aus Brochterbeck + Tecklenburg Vikarin Luise Klein + Pfarrer Björn Thiel Stadtkirche Tecklenburg
Mittwoch	22.03.	18 Uhr	Passionsandacht Stadtkirche Tecklenburg
Sonntag	26.03.	10 Uhr	Gottesdienst zur Entpflichtung von Pfarrerin Wortmann-Rotthoff Pfarrerin Ulrike Wortmann-Rotthoff Stiftskirche Leeden
Mittwoch	29.03.	18 Uhr	Passionsandacht Stadtkirche Tecklenburg

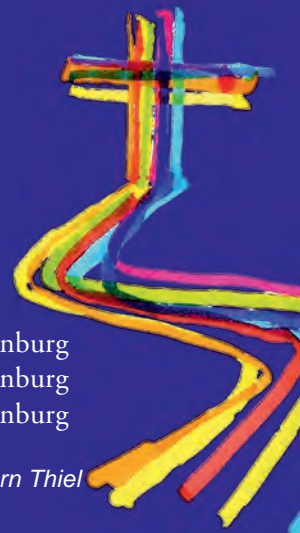
Passionsandachten 2023

Ab Aschermittwoch laden wir Sie auch in diesem Jahr zu den Passionsandachten in unserer Gemeinde herzlich ein. Den Leidensweg Jesu wollen wir in den folgenden Wochen bis zur Karwoche bedenken und nachgehen. In diesem Jahr finden insgesamt sechs Passionsandachten statt – die ersten drei im Stiftshof in Leeden, die letzten drei in der Stadtkirche in Tecklenburg. Seien Sie herzlich eingeladen, wenn wir uns ab Aschermittwoch mittwochs um 18.00 Uhr treffen wollen.

Die einzelnen Termine sind:

22.2.2023, 18.00 Uhr Stiftshof Leeden
 1.3.2023, 18.00 Uhr Stiftshof Leeden
 8.3.2023, 18.00 Uhr Stiftshof Leeden
 15.3.2023, 18.00 Uhr Stadtkirche Tecklenburg
 22.3.2023, 18.00 Uhr Stadtkirche Tecklenburg
 29.3.2023, 18.00 Uhr Stadtkirche Tecklenburg

Artikel: Pfarrer Björn Thiel



„Ich lasse DICH nicht, DU segnest mich denn...“ 1.Mose 32,27

Unter diesem Bibelvers stand die Jubiläumskonfirmation am Sonntag Palmarum (10.4.22) in Ledde.

Auf den Fotos sehen wir Jubilarinnen und Jubilare, die vor 50,60,65 und 70 Jahren konfirmiert worden sind.

Eindrücklich wurde dies durch den erneuten Konfirmations - Segen am Altar und die Überreichung der Urkunden. Bei der Nennung des Konfirmationspruches konnten viele auswendig mitsprechen.

Das galt auch für die Jubiläumskonfirmation in Leeden am 25. September. Weil in den Corona.- Jahren der Festgottesdienst ausfallen musste, waren hier jeweils mehrere Jahrgänge zu Diamant-, Eiserner und Gnadenkonfirmation eingeladen. Im Anschluss gab es jeweils in den Gemeindehäusern angeregte Gespräche beim Mittagessen.

Am 12. Juni fand ebenso nach zweijähriger Coronapause endlich wieder eine Gold- und Jubelkonfirmation in der Stadtkirche statt. Rund 25 Jubilare hatten sich angemeldet. Die älteste Jubilarin feierte an diesem Tag ihr achtzigjähriges Konfirmationsjubiläum. Anschließend ging es mit den Angehörigen in das Hotel Drei Kronen, zum gemeinsamen Mittagessen, Kaffeetrinken und vor allem zum Erinnerun-

gen austauschen. Es war ein einfach rundum schöner und gelungener Tag.

Für den Sonntag „Lätäre“, den 19.März 23 planen wir die Gold- und Jubelkonfirmation in der Ledder Dorfkirche. Den Namen des Sonntags „Freut euch!“ wird sicher der Posaunenchor Ledde musikalisch besonders schön bewusst machen.

Artikel: Pfr. Björn Thiel und Pfrin. Ulrike Wortmann-Rotthoff
Fotos: Fotohaus Kiepker



Diamantene Konfirmation Leeden



Goldene Konfirmation Ledde



Eiserne Konfirmation Leeden



Jubelkonfirmation Ledde



Gnaden Konfirmation Leeden



Jubelkonfirmation Tecklenburg



Jubelkonfirmation Tecklenburg

Inspiration am Abend

Heiß und trocken – so werden wir den Sommer 2022 in Erinnerung behalten. Aber ausgerechnet der besondere Gottesdienst „Inspiration am Abend“, geplant als Open Air Veranstaltung Ende Juli im Klostergarten in Leeden, musste wegen schlechten Wetters zum ersten Mal seit Jahren nach drinnen verlegt werden. Dennoch ließen sich viele Gottesdienstbesucher inspirieren im gemeinsamen Nachdenken darüber, wie der Glaube an Jesus Christus als Herr dieser Welt Kraft schenken kann in Zeiten der Verunsicherung und des Umbruchs. Die Gottesdienstband „Stückwerk“ begleitete diese Gedanken musikalisch.

Der Inspirationsgottesdienst am letzten Sonntag im Oktober unter dem Thema „geDANKEN“ wurde mitgestaltet vom Projektchor des 19. Ledder Chor Workshops, der an dem Wochenende im ev. Gemeindehaus im kleinsten Ortsteil Tecklenburgs stattfand. Neben der Präsentation der erarbeiteten Lieder, ging es im Gottesdienst in ausgesuchten Texten vor allem auch um das Thema Dankbarkeit gegenüber Gott. Dankbar sein, nicht nur weil ich mich danach fühle, sondern Dankbarkeit auch als einer Haltung, zu der ich mich als Christ willentlich entscheiden kann. Als sichtbares Zeichen der Dankbarkeit ließ sich ein Paar zu seinem 50. Ehejubiläum Gottes Segen zusprechen.

Die besonderen Gottesdienste unter dem Titel „Inspiration am Abend“ finden in unserer Gemeinde immer dann statt, wenn ein Monat fünf Sonntage hat. Der nächste Gottesdienst dieser Art mit der Band „Stückwerk“ ist somit für Sonntag, den 29. Januar 2023 um 18:00 Uhr terminiert und findet in der Dorfkirche Brochterbeck statt.

Artikel: Christina Fliedner

„Ledder Herzenswünsche“ auf dem Martinsmarkt

Auf dem diesjährigen Martinsmarkt wird am Stand der Evangelischen Kirchengemeinde ein neues Projekt ausprobiert:

Ledder Herzenswünsche

Die Idee, die Pate für dieses Projekt ist, stammt aus der Zusammenarbeit mit dem Seniorenzentrum am Mühlentbach. Hier leben neue, ältere Mitbewohner, für die wir Wunscherfüller sein wollen. Was können das für Wünsche sein?

Vielleicht ist ein Spaziergang, ein Besuch oder ein Kaffeetrinken als Wunsch dabei? Oder ist es ein nettes Gespräch oder ein Stück selbstgebackener Kuchen?

Wir lassen uns überraschen, was die Bewohner des Seniorenzentrum auf ihre Wunschzettel schreiben.

Nun sind Sie gefragt! Sie können Wunscherfüller sein.

Besuchen Sie uns am Kirchenstand auf dem Martinsmarkt am 05.11.2022 und suchen einen Wunschzettel aus.

Artikel: Andrea Walke im Namen des Orga-Teams



Zu Beginn des Ukraine-Krieges sammelten wir uns auch in der Stiftskirche Leeden zum ökumenischen Gebet für den Frieden. Seit mehr als einem halben Jahr herrscht dieser Schrecken nun – wir beten weiter!

Miteinander-Konzert am 06. November 2022, 17 Uhr, Evang. Dorfkirche Brochterbeck

Wie passen das Lied „Hit the road, Jack.“ (Ray Charles (1961)) und die Hymne „Be still, my soul“ aus der Sinfonischen Dichtung des finnischen Komponisten Jean Sibelius (1899); zusammen? Diese Frage hat sich der Chor Miteinander Anfang des Jahres 2022 auch gestellt und wird sie mit dem Miteinander-Konzert am Sonntag, 06. November 2022, ab 17 Uhr, in der Evang. Dorfkirche in Brochterbeck musikalisch beantworten.



SONNTAG, 06. NOVEMBER 2022 - 17 UHR
EV. DORFKIRCHE BROCHTERBECK
DORFSTRASSE 36 - 49545 TECKLENBURG - EINTRITT FREI -

Unter der Überschrift „Love & Glory“ haben Chorleiter Harald Budke und der Chor wieder ein vielseitiges und vielstimmiges Konzertprogramm erarbeitet. Unterschiedliche Musikrichtungen und Liedtexte werden im abwechslungsreichen Miteinander-Stil ein- und mehrstimmig, in ruhiger oder rhythmischer Stimmung, A-capella sowie mit Bandbegleitung (in der Besetzung Piano, Cajon, Gitarre, Saxophon) vorgetragen und erzeugen so eine abwechslungsreiche und stimmungsvolle Klangwelt.

Mit Aussagen zur Liebe Gottes zu den Menschen, der Liebe der Menschen zu Gott und untereinander (Love) und zur Herrlichkeit, zum Ruhm und zur Ehre Gottes (Glory) wird ein weiter thematischer und musikalischer Bogen gefasst, in dem das Lied „Hit the road, Jack.“, was übersetzt so viel heißt, wie „Hau ab, Jack.“ und die Hymne „Be still, my soul.“, die die Zuversicht zum Ausdruck bringt, das „Gott als Menschenfreund auf unserer Seite steht, uns treu

bleibt“, keinen Widerspruch bilden.

Das Konzertprogramm umfasst viele Miteinander-Klassiker wie „All creation worships you“ (Kirk Drarman, Jim Mills), „Come praise the lord“, „Wo die Liebe bleibt“ (Jochen Rieger), „God has smiled on me“, „Awesome God“, „He still loves me“ (Micha Keding) und „Be still, my soul“ (Musik: Sinfonische Dichtung des finnischen Komponisten Jean Sibelius (1899); Text: Katharina von Schlegel (1697-1768)). Zum bunten Farbklang tragen auch aktuell einstudierte Musikstücke wie „Hit the road, Jack“ (Percy Mayfield; Interpret: Ray Charles (1961)), „I say a little prayer“ (Burt Bacharach; Interpretin: Dionne Warwick (1967)) und „Dream a little Dream of me“ (Gus Kahn; Interpret: The Mamas & the Papas (1968)) bei.

Workshop und Abschlusskonzert des Chores Miteinander finden – mit wenigen Unterbrechungen – bereits seit dem Jahr 2006 jährlich statt. In Brochterbeck ist der Chor Anfang November von Freitag bis Sonntag erstmals zu Gast und freut sich auf den Workshop im Evangelischen Gemeindehaus und auf das Abschlusskonzert am 06.11.2022, 17 Uhr, in der Evang. Dorfkirche (Dorfstraße 36).

Der Eintritt zum Konzert ist frei. Wie bei Miteinander üblich, wird am Ausgang um eine Spende für einen caritativen Zweck gebeten. Der Einlass beginnt um 16:30 Uhr.

Wer mehr Miteinander erleben möchte, der sollte sich auch schon den Termin für das adventliche Wandelkonzert („Eine Zeit bricht an“) am 26. November 2022, dem Samstag vor dem ersten Advent, notieren. Der Chor lädt die Konzertbesucher ein, ab 18 Uhr an verschiedenen Orten in Tecklenburg den Advent gemeinsam zu begehen und zu besingen.

*Artikel: Hermann Gemke für Chor Miteinander
Foto Plakat: Miteinander*

Posaunenchor Ledde – gut gefüllter Terminkalender

Die ersten Proben nach der Sommerpause zeigten schon, dass sich die große Gruppe der Bläserinnen und Bläser des PC Ledde wieder auf die zahlreichen anstehenden Aufführungstermine freut.

Ein herausragendes Ziel ist zunächst die Beteiligung am Bläsergottesdienst mit dem neuen Landesposaunenwart A. Tetkov in der Lengericher Stadtkirche am Sonntag, dem 23. Oktober. In großer Gemeinschaft mit vielen Bläsern aus dem gesamten Kirchenkreis zu spielen, ist für alle immer ein besonderes musikalisches Erlebnis. Die Proben bis dahin sind ganz auf dieses Ereignis ausgerichtet. So hat bereits eine gemeinsame Probe der Posaunenchor mit Posaunenwart Tetkov am 22. September im Ledder Gemeindehaus stattgefunden, eine weitere ist für den 20. Oktober geplant. Selbstverständlich ist der Ledder PC beim Martinsmarkt am 5.11. dabei und gestaltet den Laternenumzug, vor allem unterstützt von den Jungbläsern. Ebenso spielen wir beim



Volkstrauertag am 13. November und dem Ewigkeitssonntag eine Woche später.

Bei den Vorbereitungen auf das Adventskonzert in der Ledder Kirche am 10. Dezember werden die Jungbläser beteiligt sein und auch bei der Mitwirkung des Posaunenchores beim "Lebendigen Adventskalender" in Ledde. Und natürlich spielen wir an Weihnachten.

Als Ausblick für den Januar 2023 ist erstmals die Begleitung einer katholischen Messe der Pfarrgemeinde Seliger Nils Stensen in Lengerich durch den Posaunenchor geplant. Wir reagieren damit gern auf eine Anfrage der Pfarrgemeinde. Vom 20. bis zum 22. Januar 2023 wird ein Workshop mit dem bekannten Kirchenmusiker und Komponisten Traugott Fünfgeld in Melle stattfinden, an dem zahlreiche Mitglieder des Ledder PC teilnehmen werden.

Wie immer finden wir uns in kleineren Gruppen zum "Ständchenspiel" für ältere Gemeindemitglieder zusammen und werden im Frühjahr bei (Jubel-) Konfirmationen spielen.

Nachruf Wilhelm Höhn

Der Posaunenchor Ledde trauert um Wilhelm Höhn. Er verstarb am 30.07.2022 im Alter von 76 Jahren.

Sein Name ist eng verknüpft mit der langjährigen Geschichte des Posaunenchores Ledde e. V. Er hat als einer der ersten Bläser in dem von seinem Vater, Pfarrer Herrmann Höhn, 1959 gegründeten Chor mit Unterbrechungen über fast 50 Jahre immer aktiv mitgewirkt.

An zahlreichen Kirchentagen der ev. Kirche hat er zusammen mit anderen Bläsern mitgespielt, dem Chor lange als Schriftführer gedient und sich in Gottesdiensten, öffentlichen Auftritten und Geburtstagsständchen zuverlässig eingesetzt.

Der Posaunenchor Ledde wird sich stets dankbar an das langjährige Mitwirken Wilhelms erinnern.

*Artikel: Heike Hollenberg
Foto: Ursula-Maria Busch*

Macht hoch die Tür – Advents-Projekt von CantaTe

Es ist wieder etwas Normalität eingeleitet. Wir können uns wieder zu regelmäßigen Chorproben treffen und auch mal einen Abend mit geselligem Beisammensein bei leckerem Essen und angeregten Gesprächen verbringen. Und nach drei Jahren ist auch dies endlich wieder möglich:



Der Tecklenburger Kirchenchor CantaTe unter Leitung von Ellen Eilermann lädt zum Offenen Adventssingen ein. Am Sonntag (2. Advent), den 4. Dezember, um 16 Uhr in der Stadtkirche Tecklenburg wollen wir wieder altvertraute, aber auch weniger bekannte Adventslieder mit den Besucherinnen und Besuchern singen und ihnen zu Gehör bringen. Wie auch schon beim letzten Mal wird Ulrich Vahrenholt an der Orgel mitwirken.

Neu ist in diesem Jahr, dass die Probenphase für dieses Mitmach-Konzert als Projekt für interessierte Sänger und Sängerinnen stattfinden wird. Wer Lust hat, in der Vorweihnachtszeit einmal ganz unverbindlich Adventslieder mehrstimmig im Chor zu singen, ist herzlich eingeladen, ab dem 7. November montags zu unseren Chorproben

zu kommen. Dabei ist eine regelmäßige Teilnahme erfreulich, sie ist aber nicht verpflichtend. Wir proben jeden Montag von 18 Uhr bis 19.30 Uhr. Mitzubringen ist einzig Freude am Singen und an der Musik.



Probenphase Projektchor: Montags 18 – 19.30 Uhr vom 7. November bis 12. Dezember 2022 im Gemeindehaus

in der Walther-Borgstette-Straße, Tecklenburg. Macht hoch die Tür – Offenes Adventssingen mit dem Chor der Tecklenburger Stadtkirche CantaTe (Leitung: Ellen Eilermann) und Ulrich Vahrenholt (Orgel) am 4. Dezember 2022 um 16 Uhr

Anmeldung für den Projektchor (zwecks Planung) oder Fragen über das Kontaktformular auf unserer Homepage <http://kirchenchor-tecklenburg.de/Kontakt> oder telefonisch bei Ellen Eilermann (05461-996298). Für Spontan-Entschlossene ist eine Teilnahme auch ohne Anmeldung möglich.

Wir freuen uns auf interessierte Projektchor-Sänger und -Sängerinnen und Besucher und Besucherinnen des Offenen Adventssingens!

Artikel: Ellen Eilermann

Fotos:privat

Zelten am Gemeindehaus Tecklenburger Pfadfinder in Brochterbeck

Wie schon in den vergangenen Jahren, hatten die Tecklenburger Pfadfinder auch in diesem Jahr die Möglichkeit, vom 23. auf den 24. September 2022, auf der Wiese, hinter der evangelischen Dorfkirche in Brochterbeck, ihre Zelte aufzuschlagen und die Sanitäreinrichtungen, sowie die Küche des Gemeindehauses, für die zwei Tage, für die knapp 35 Teilnehmenden, zu verwenden.

Besonders für die Jüngsten im Alter von ca. 9-11 Jahren, die erst seit Mitte August bei der neuen „Wölflingsgruppe“ sind, wie die Stufe für die Kleinen heißt, war es ein Aben-

teuer im heimatlichen Umkreis. Für viele der neuen Gruppenkinder war es das erste Mal, dass sie ein Zelt aufgebaut haben. Das nieselige Wetter an diesem Wochenende trübte die Stimmung nicht und mit der Erfahrung der Älteren, standen die fünf Zelte, ehe es komplett dunkel wurde.

Der Abend wurde mit einer gemütlichen Runde am Lagerfeuer ausklingen gelassen. Halbwegs ausgeschlafen oder noch immer wach, wurden die Zelte, nach einem gemeinsamen Frühstück im Gemeindehaus, am Samstagmorgen, wieder zusammen abgebaut.

Artikel und Foto: Wiebke Tüchter



Aus für den Kirchenchor Brochterbeck-Ledde.

Am 17. März 2022 traf sich die Chorgemeinschaft ein letztes Mal. Die Zusammenkunft fand in der „Historischen Gaststätte Franz“ statt. Nach einem gemeinsamen Essen wurde noch einmal darüber gesprochen, ob und wie der Chor vielleicht doch weiter bestehen könnte. Zu diesem Thema waren im Vorfeld schon einmal Überlegungen angestellt worden. Durch Austritte und Krankheit hatte sich die Zahl der Sängerinnen und Sänger in den letzten Jahren reduziert. Dann kam auch noch Corona. Einvernehmlich wurde der Entschluss gefasst, den Chor aufzulösen. Das fiel den meisten wahrlich nicht leicht. Die Chorproben, Auftritte und Ausflüge in den vergangenen Jahren werden bei den Chormitgliedern und Chorleitern bestimmt in guter Erinnerung bleiben.

Artikel: Magdalene Helmig

Fachkraft gesucht

Die Archegemeinschaft Tecklenburg e.V. sucht eine pädagogische Fachkraft zu Nachbesetzung einer Gruppenleitung

Wir sind eine christlich-ökumenische Lebensgemeinschaft für Menschen mit und ohne geistige Behinderung und eine Besondere Wohnform der Eingliederungshilfe nach SGB IX. In drei Wohngemeinschaften über Tecklenburg verteilt leben insgesamt 18 BewohnerInnen mit geistiger Behinderung.

Unsere Mitarbeiter/-innen leben zum Teil in den Wohngemeinschaften, in denen sie auch arbeiten. Diese Möglichkeit besteht weiterhin für Bewerber/-innen, die sich dafür interessieren.

Tätigkeitsfelder:

- Teamleitung
- Teilhabeplanung der Bewohner/-innen
- Begleitung der Bewohner/-innen bei der Umsetzung ihres individuell erarbeiteten Teilhabeplans
- Übernahme der bewohnerspezifischen Fachleistungen
- Dokumentation und Berichtswesen
- Unterstützung und Motivation der Bewohner/-innen bei der möglichst selbstverantwortlichen, individuellen Gestaltung ihres Lebens
- Assistenz und Begleitung der Bewohner/-innen bei allen Angelegenheiten des täglichen Lebens
- Individuelle Planung und Begleitung der Bewohner/-innen bei Freizeitaktivitäten
- Förderung des sozialen Zusammenlebens in unserer Gemeinschaft wie auch im Sozialraum
- Gremienarbeit auf Ebene der Einrichtung

Wir suchen:

- 1 Pädagogische Fachkraft (in den Bereichen der Heilpädagogik, sozialen Arbeit, der Heilerziehungspflege oder eine(n) Erzieher/-In) in Voll -oder Teilzeit.

Wir erwarten:

- Fachliche Voraussetzungen bzw. Offenheit für den Er-

werb neuer Kenntnisse in Bezug auf personenzentriertes Arbeiten

- Motivation für und Identifikation mit unserem Gemeinschaftskonzept
- eine respektvolle Haltung gegenüber unseren christlichen Glaubensüberzeugungen.

Wir bieten Ihnen:

- Ein Leben in/ bzw. eine Zugehörigkeit zu unserer Gemeinschaft
- tarifliche Bezahlung nach BAT-KF, mit den gegebenen Entwicklungschancen.
- Eine angenehme Lebens-und Arbeitsatmosphäre mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten.
- Berufliche Weiterentwicklung durch gute Anleitung, Möglichkeiten der Fort-und Weiterbildung, Teilnahme an regelmäßigen Teamsupervisionen
- Teilnahme an Veranstaltungen oder Treffen der Föderation der „Internationalen Arche“, der die Arche Tecklenburg angehört.
- Eine interessante, multikulturelle und multinationale Arbeitsstelle inklusive der damit verbundenen Chance zur persönlichen Weiterentwicklung.

Archegemeinschaft Tecklenburg

Gertrud Nicola

Bodelschwingweg 6, 49545 Tecklenburg

05482/926141

g.nicola@arche-deutschland.de



Tecklenburg

Abendgebete in der Arche

Apfelallee 23

September bis Dezember 2022, jeweils um 17.30 Uhr

08.09.2022	Abendgebet
15.09.2022	Abendgebet
22.09.2022	Abendgebet
29.09.2022	Taizégebet
06.10.2022	Abendgebet mit Werner
13.10.2022	Abendgebet
20.10.2022	Ev. Gottesdienst
27.10.2022	Taizégebet
03.11.2022	Abendgebet mit Werner
10.11.2022	Kath. Gottesdienst
17.11.2022	Abendgebet
24.11.2022	Taizégebet
01.12.2022	Abendgebet mit Werner
08.12.2022	Wir feiern die Jubilare
15.12.2022	Ev. Gottesdienst
22.12.2022	Abendgebet

- Als ökumenische Gemeinschaft feiern wir im Wechsel eine katholische Messe oder einen evangelischen, manchmal einen freikirchlichen Gottesdienst. Die anderen Gebete sind entweder ein Taizégebet mit Texten und einfachen Liedern der ökumenischen Gemeinschaft „Taizé“ in Frankreich, oder Gebete, die jeweils von den Häusern gestaltet werden. Alle Gebetszeiten dauern in etwa eine Stunde.

Seniorenfeiern in Leeden und Ledde - Alles wieder ganz normal?

Nein- so einfach ist es für viele Seniorinnen und Senioren in unserer Gemeinde nicht, nach der Corona- Pause den Anschluss an Gruppen und Kreise wiederzufinden. Viele haben sich stark zurückgezogen. Das merkten wir auch im Vorfeld der Seniorenfeier im Stiftshof in Leeden.



Aber der Nachmittag wurde nicht nur durch Kaffee und Kuchen gemütlich: Gemeinsam mit Konfirmandinnen und Konfirmanden lösten die Älteren ein Quiz rund um die Geschichte und die Schätze der Stiftskirche. Und kamen dabei wieder ins Gespräch! So wird es dann hoffentlich auch bei der adventlichen Seniorenfeier in Ledde werden. Dort sind für den Nachmittag des 2. Advent ganz herzlich evangelische und katholische Seniorinnen und Senioren aus Ledde ins Gemeindehaus eingeladen: Bitte merken Sie sich den Termin vor:

Sonntag, 4. Dezember, 15 Uhr Gemeindehaus Ledde



Artikel: Pfarrerin Ulrike Wortmann-Rothhoff
Foto: privat

Basteln in der Natur 2022

In der ersten Sommerferienwoche hatten die Bastelmütter wieder zum „Basteln in der Natur“ eingeladen – nachdem die beliebte Ferienaktion in den letzten beiden Jahren coronabedingt leider ausgefallen war.

23 Grundschulkinder, fünf Mütter und zwei Helfer trafen



sich bei sonnigem Wetter an der Dorfkirche in Brochterbeck. Von dort aus brachen sie zu einem kleinen Spaziergang auf und sammelten Stöcke, Steine, Blätter, Federn und Blumensamen. Nach einem kleinen Picknick auf der Wiese vor dem Gemeindehaus wurde dann gebastelt: Bunte Stein-Gesichter, TicTacToe-Spiele, dekorierte Raselstöcke und jede Menge Samenbomben. Die Kunstwerke wurden am Ende des Tages mit nach Hause genommen. Alle Beteiligten waren sich einig: Das war ein toller Nachmittag!

Artikel und Foto: Dr. Judith Colditz

Veranstaltungen Tecklenburger Gespräche im ersten Halbjahr 2023

19. Januar: Prof. Dr. Hans-Richard Reuter: Zeitenwende in der evangelischen Friedensethik? - Das Recht auf staatliche Selbstverteidigung -

16. Februar: OLG-Präsident a.D. Wolfgang Arenhövel: Unser Grundgesetz in turbulenten Zeiten

17. März: Prof. Dr. Dorothea Sattler: Der synodale Weg - Reformen braucht die Kirche

Veranstaltungsprogramm Altherren-Club Leeden 2023

Der im Jahre 2023 seit 50 Jahren bestehende Altherren-Club veranstaltet, soweit wegen der Pandemie zulässig, folgendes Programm:

6.1.2023 Gemütlicher Jahresbeginn einschließlich Kassenbericht 2021 – 2022 und Jahresrückblick

3.2.2023 Karneval

3.3.2023 Aktueller Bericht aus der Hotel- und Gaststättenbranche (DEHOGA), Referentin: Renate Dölling, Geschäftsführerin der Geschäftsstelle Münsterland



14.4.2023 Jubiläumsfeier „50 Jahre Altherren-Club Leeden“ ab 17.00 Uhr in der Gaststätte Marlis Antrup, Stift 5, Leeden

5.5.2023 Aktueller Bericht aus dem Kreishaus des Kreises Steinfurt, Referent: Dr. Martin Sommer, Landrat des Kreises Steinfurt

2.6.2023 Neues und Altes aus der Schmerztherapie
Referent: Dr.med. Carsten Brau, Schmerztherapiezentrum-Osnabrück (Ibbenbüren)

7.7.2023 Traditioneller Jahresausflug mit Damen

4.8.2023 Sommerfest ab 16.00 Uhr in der Remise

1.9.2023 Entstehung und Entwicklung des Schützenvereins Loose von 1898, Referent: Rainer Horstmann, 1. Vorsitzender mit Begleitung

6.10.2023 Stadtrundfahrt durch alle vier Ortschaften der Stadt Tecklenburg mit Kaffeepause. Aktuelle Entwicklungen werden vorgestellt durch Bürgermeister Stefan Streit (angefragt). Abfahrt 14.00 Uhr Feuerwehrhaus und Rückkehr gegen 18.00Uhr

3.11.2023 Planungs- und Genehmigungsstand Stromnetzausbauprojekt Korridor B (49), evtl. mit Vertreter weiteres Netzausbauprojekt in der Region. (Stromautobahn Nordsee-Ruhrgebiet), Referent: Tobias Schmidt, Projektsprecher der Amprion GmbH, Gleichstrom-Netzprojekte, Dortmund

1.12.2023 Weihnachtsfeier
Alle Veranstaltungen (ohne Rundfahrt) finden am 1. Freitag im Monat von 15 – 16 Uhr mit Andacht, anschließend Weggeessen und von 16 – 17 Uhr mit dem jeweiligen Referat statt. Es wird jeweils versucht, aus dem gesamtgesellschaftlichen Leben möglichst verschiedene Bereiche vorzustellen, um ein attraktives Programm anzubieten. Fragen und Diskussionen sind dabei ausdrücklich erwünscht.

Artikel: Wilfried Brönstrup
Foto: Altherren-Club

Leedener Weihnachtsmarkt am 1. Adventswochenende

Nach 2 Jahren Corona-Pause wird es wieder einen Weihnachtsmarkt in Leeden geben. Der 24. Leedener Weihnachtsmarkt findet am 26. und 27.11.2022 - also am 1. Adventswochenende - rund um die Leedener Stiftskirche und auf dem Stiftshofgelände statt.

Sehr erfreulich ist, dass fast alle Anbieter aus den Vorjahren wieder „mit an Bord“ sind und dass es auch in diesem Jahr einige neue Anbieter geben wird.

Sämtliche Buden der IG Leeden sind besetzt, dazu gibt es noch zahlreiche Verkaufsstände im Stiftshaus des Heimatvereins, in der Remise sowie im Stiftshof und Jugendheim der Ev. Kirchengemeinde. Aus heutiger Sicht wird es insgesamt gut 50 Verkaufsstände auf dem Weihnachtsmarkt geben, der wieder unter dem Motto "Weihnachtsmarkt mit Herz ohne Kommerz" läuft.



Auch über einige Programmpunkte wurde bereits gesprochen. So soll es in der Stiftskirche mit der Musikgruppe KonTakt am Samstag wieder ein Familiensingen geben, der Posaunenchor Leeden und der Musikverein Einhorn werden an beiden Tagen Weihnachtslieder auf dem Markt spielen, der Nikolaus verteilt samstags süße Geschenke an die Kinder und am Stand der Kindergärten „Puste-Zwerge“ soll es ein offenes Weihnachtslieder-Singen geben.

Artikel: Gerhard Wellemeyer
Foto:privat

Nachruf Detlef Adams

Am Samstag, den 3. September haben wir Diakon Detlef Adams zu Grabe tragen müssen.
Er wurde nur 68 Jahre alt.



„Detlef war ein guter Freund.“

Diesen wertschätzenden Satz konnten so viele aus der großen Trauergemeinde mitsprechen, obwohl wir ihm doch alle in so unterschiedlichen Bezügen, an unterschiedlichen Orten im Laufe seines viel zu kurzen Lebens begegnet sind. Auch seine Frau, seine Söhne, die ganze Familie könnte das unterstreichen, weil sie die Eigenschaften und Verhaltensweisen eines guten Freundes an ihm so geliebt haben:

Was zeichnet einen **guten Freund** aus?

Dass er ein ehrliches Gegenüber ist und einem mit Rat und Tat zur Seite steht, gründlich im gemeinsamen Ratschlagen, einfühlsam in Konfliktlagen, zugewandt in der Problemlösung, dankbar und fröhlich im gemeinsamen Feiern. Vor allem: dass er von sich selbst absehen kann, aus dem Blickwinkel des anderen wahrnehmen, und dann offen sagt, was er denkt. Detlef war ein solcher guter Freund, weil er sich selbst vom großen Freund an die Hand genommen und getragen wusste – sein Leben lang: ein sicheres Fundament - sein Glaube:

Einen anderen Grund kann niemand legen als Jesus Christus.

Der trägt ihn und uns.

Detlef Adams war als Sozialarbeiter und Diakon in Dortmund- Brackel, Holzwickede und Bocholt tätig. Vor mehr

als 25 Jahren zog er mit seiner Familie nach Leeden. Er arbeitete im Diakonischen Werk immer haupt – und ehrenamtlich, schwerpunktmäßig mit Senioren und in der Betreuung hilfsbedürftiger Familien. 10 Jahre war er Heimleiter im Matthias-Claudius-Haus und schließlich dann Berufsbetreuer – ein geschätzter Kollege und Freund.

Gern hätte er auch noch das Projekt gemeindenahe Diakonie aufgebaut. Viele kannten ihn als Synodalen im Kirchenkreis Tecklenburg, als Presbyter unserer Gemeinde und als Prediger auf den Kanzeln auch in der Nachbarschaft. Leidenschaftlich gern hat er im Kirchenchor gesungen. So begleiten ihn die Liedzeilen von Huub Osterhuis:

„Die Steppe wird blühen...“

Der Tote wird hören: nun lebe!

Da winkt eine Hand uns, uns ruft eine Stimme: ich öffne!
Und wir werden hören.

Und wir werden aufstehn.

Und lachen und jauchzen und leben.“

Unsere Gedanken begleiten auch weiter seine geliebte Familie.

Artikel: Pfarrerin Ulrike Wortmann-Rotthoff
Foto: privat

Frau Renata Göding wird uns fehlen

Kurz nachdem am 29.2.1976 das ev. Gemeindehaus in Brochterbeck eingeweiht wurde, traf sich wenige Wochen später der Frauenkreis Brochterbeck zum ersten Mal. Zu Beginn kamen 17



Frauen zusammen, kurze Zeit später aber waren es schon rund 30 Frauen, die sich nun regelmäßig trafen. Die Treffen waren immer abends am 3. Mittwoch eines Monats. Seit diesem Zeitpunkt leitete Frau Ursula Liede den Frauenabendkreis. Im Laufe der Zeit war es für die älteren Frauen abends nicht mehr passend und sie wechselten zur Frauenhilfe. So verkleinerte sich unsere Gruppe, es blieb aber weiterhin bei abends immer am 3. Mittwoch im Monat.

Im Jahr 2001 feierten wir mit einem Dankgottesdienst unser 25jähriges Jubiläum und 2017 ebenfalls mit einem Dankgottesdienst unser 40jähriges Jubiläum.

Da wir Frauen auch alle älter wurden, wechselten wir mit unserem Treffen auf den Nachmittag und nannten uns nun Frauenkreis.

Frau Ursula Liede erkrankte im Laufe der Zeit und fand Unterstützung von Frau Sieglinde Stall und Frau Renata Göding. Frau Ursula Liede verstarb leider am 21.6.2018.

Renata Göding und Sieglinde Stall übernahmen nun mit viel Engagement die Leitung. Auch Frau Stall erkrankte und starb am 27.9.2020.

Frau Renata Göding übernahm nun die alleinige Leitung und setzte sich voll für unsere Gruppe ein. Mit viel Herzblut und Energie hielt sie die Fäden in der Hand. Obwohl auch sie erkrankte, hat sie uns immer mit viel Kraft und Kreativität und mit ihren Geschichten, Liedern und Beiträgen einen schönen Nachmittag bereitet.

Wir sind sehr dankbar, dass Frau Renata Göding sich mit so viel Kraft, Energie und Leidenschaft für uns und unseren Frauenkreis eingesetzt hat. Uns allen in der Gruppe wird sie sehr fehlen.

Artikel: Der Frauenkreis Brochterbeck

Foto: privat

Nachruf Eckart Frieling

Das Haus am Südhang war vielen Tecklenburgern wohlbekannt. Dort lebten über viele Jahrzehnte Helga und Eckart Frieling. Eckart Frieling wurde am 19.4.1926 hier in Tecklenburg geboren. Vielen war er bekannt als Lehrer für Mathematik, Erdkunde und Physik und später auch für den Unterricht in Leibeserziehung wie damals der Sportunterricht noch hieß. Schon früh wurde deutlich: Eckart Frieling war Lehrer mir Leib und Seele - „Lehrersein“ war Beruf und Berufung zugleich. Andere kannten ihn vielleicht durch sein großes ehrenamtliches Engagement beim Sportverein oder im Kuratorium der Perthes Stiftung.

Eckart Frieling war eine Persönlichkeit, die gern Verantwortung übernahm - wie in der Leitung unserer Kirchengemeinde. Insgesamt 22 Jahre war er mit großer Leidenschaft Presbyter in Tecklenburg. Und auch auf Kirchenkreisebene engagierte sich Eckart Frieling mit viel Herz und Verstand – fast zwei Jahrzehnte lang war er berufenes Mitglied unserer Kreissynode. Der Glaube an den Gekreuzigten und Auferstandenen war ihm zeitlebens äußerst wichtig und das Gebet war auch in den letzten schweren Tagen Kraft- und Hoffnungsquelle zugleich. Wer in der Weihnachtszeit die Stadtkirche besucht, kann die Krippe bewundern, die damals Eckart Frieling und Adolf Brüning auf einer gemeinsamen Israelreise für unsere Kirchengemeinde angeschafft haben. Er konnte bei seinem Engagement aber auch gut in der zweiten Reihe stehen, nämlich dann, wenn er seine Frau Helga, mit der er seit 1958 verheiratet war, bei ihrem sozialen und ehrenamtlichen Engagement unterstützen konnte.

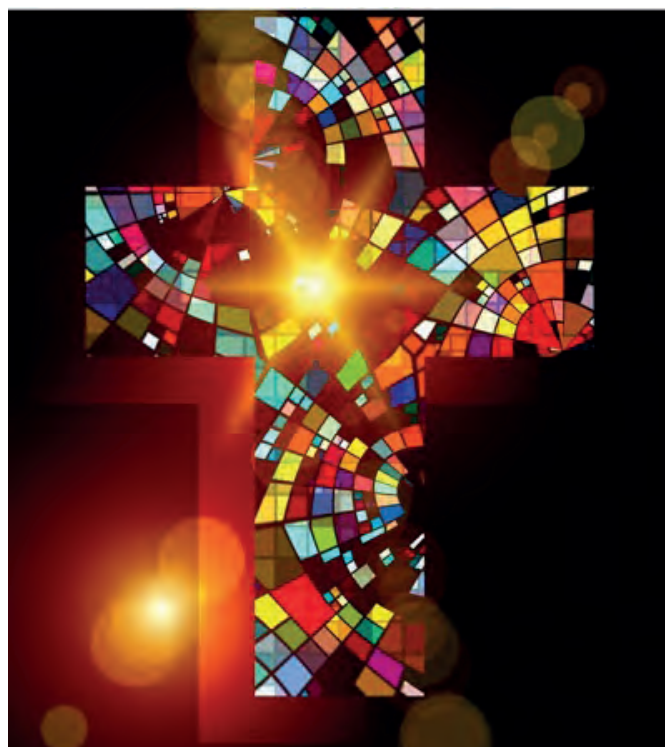


Das Wichtigste in seinem Leben war ihm sicherlich seine Familie, seine Frau und die drei Söhne. Sie waren für ihn ein wahrer Segen.

Im Februar diesen Jahres verstarb Eckart Frieling im Alter von 95 Jahren – wenige Wochen später folgte ihm seine geliebte Ehefrau. Mögen beide nun schauen können, woran sie ihr Leben lang fest geglaubt haben.

Artikel: Pfarrer Björn Thiel

Foto: privat



Wenn nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen in den Gemeindehäusern der jeweiligen Ortsteile statt.

Kirchenchöre

Mo	18.00 Uhr	"CantaTe" Tecklenburg	Ellen Eilermann	05461 / 99 62 98
Di	19.45 Uhr	Leeden	Carola Kugler	0 54 81 / 39 75

Weitere Chöre in unserer Gemeinde

Di	19.45 Uhr	„Miteinander“ Tecklenburg	Harald Budke	0 54 82 / 4 13
	20.00 Uhr	„Gegenwind“ Ledde	Tanja Brönstrup Andrea Walke	0 54 82 / 92 98 249

Posaunenchöre

Di	20.00 Uhr	Leeden, Seminarraum	Karsten Tiemann	01 76 / 63 00 42 76
Do	18.30 Uhr	Ledde - Anfänger	Heike Hollenberg	0 54 56 / 13 09
	20.00 Uhr	Ledde	Heike Hollenberg	0 54 56 / 13 09

Frauenkreise

Mo	15.00 Uhr	Frauenkreis Ledde (2. Montag im Monat)	Monika Hollmann	0 54 82 / 40 19 500
Di	19.30 Uhr	Frauengruppe „Wildgänse“ Brochterbeck (1. Dienstag im Monat)	Jutta Feismann	0 54 55 / 71 54
Mi	15.00 Uhr	Frauenhilfe Ledde (14-täglich)	Lore Hildebrandt	0 54 56 / 10 55
	15.00 Uhr	Frauenhilfe Leeden (einmal im Monat)	Inge Heiligtag Edith Hebrok	0 54 82 / 18 10 0 54 81 / 69 59
	20.00 Uhr	Frauenabendkreis Leeden (1. Mittwoch im Monat)	Eva Kongsbak	0 54 81 / 67 20
	20.00 Uhr	Treff dynamischer Frauen Leeden (2. Mittwoch im Monat)	Eva Kongsbak	0 54 81 / 67 20
Do	14.30 Uhr	Frauenhilfe Tecklenburg (14-täglich)	Jutta Brune	0 54 82 / 9 71 44
	15.00 Uhr	Frauenkreis Brochterbeck (3. Donnerstag im Monat)	Magdalene Helmig Hannelore Weßling	0 54 55 / 202 054 55 / 1728

Männerkreise

Fr	15.00 Uhr	Alt-Herren-Club Leeden (1. Freitag im Monat)	Wilfried Brönstrup	0 54 81 / 46 25
Mi	17.00 Uhr	Modellbaugruppe Brochterbeck (17 - 21 Uhr) (nach Ankündigung zusätzlich einmal im Monat samstags 14 - 17 Uhr)	Niels Winter	niels.w.nw@gmail.com

Treff für junge Erwachsene

Fr	19.00 Uhr	Spieletreff Brochterbeck (letzter Freitag im Monat)	Nathalie u. Nils Bäumer	0 54 55 / 96 01 61
-----------	-----------	---	-------------------------	--------------------

Gesprächskreise für Frauen und Männer

Mi	15.00 Uhr	Bibelkreis „Gott und die Welt“ Tecklenburg	Horst Jäger	0 54 82 / 76 84
Do	19.30 Uhr	„Tecklenburger Gespräche“ (monatlich)	Klaus Martin Lausberg	0 54 82 / 4 87

Kindergruppen

Mo	15.30 Uhr	Krabbelgruppe Leeden 14-tägig in ungeraden Kalenderwochen	Melanie Käsekamp E-Mail: melaniewindel@web.de	
Di	16.00 Uhr	Kindergruppe "Junges Gemüse" Leeden 14-tägig in geraden Kalenderwochen, außer in den Schulferien	Marie Denter Sabrina Barlag	05481/846323
Do	9.30 Uhr	Die Krabbelkäfer, Gemeindehaus Brochterbeck	Ann-Kathrin Schulze Eckel	01516 2666665
Fr	09.30 Uhr	Krabbelmäuse Ledde (9.30-11.00 Uhr)	Anne Hitzmann	01573-9131389
	nachmittags	„Hand-in-Hand“ Ledde nach Ankündigung	Sylke Heiligtag Anita Stalljohann	05482/926492 0 54 82 / 79 28

Jugendtreffs

Mi	15.00 Uhr	Jugendtreff Tecklenburg	Enya Börgel E-Mail: jugendpflege-tecklenburg@gmx.de	
	18.00 Uhr	Jugendtreff Brochterbeck	Dörthe Wittrock	0160 / 90334221
Do	16.00 Uhr	Jugendtreff Brochterbeck	Mirko Harmel	0151 / 11192706

Weitere Gottesdienst-/Gebetsangebote

Do	17.30 Uhr	Ökum. Taizé-Gebet (monatlich) Tecklenburg Arche-Wohngemeinschaft, Apfelallee 23		0 54 82 / 77 00
Fr	10.15 Uhr	Gottesdienst Matthias-C.-Haus, Tecklenburg	Jörg Niemöller	0 54 82 / 9 29 20
Sa	15.30 Uhr	Glaube und Licht, Kirche Ledde 2. Sa im Monat	Hans-M. Lagemann Herma Timmer	05482/7950 0151/25742683
So	10.00 Uhr	Kindergottesdienst Ledde (2. So im Monat)	Andrea Walke	0 54 82 / 92 98 249
		Gesamtgemeindlicher Krabbelgottesdienst nach Ankündigung	Pfr. Thiel	0 54 82 / 9 70 66

Vorbereitungskreise Kindergottesdienst

Do	20.00 Uhr	KiGo-Vorbereitungskreis Ledde (Einladungen zu Aktionen werden an Kinder in den Kindergärten und der Grundschule verteilt) Kindergottesdienste, Gemeindehaus Ledde	Andrea Walke	0 54 82 / 92 98 249
-----------	-----------	---	--------------	---------------------

Weitere Angebote

		Blaues Kreuz - Selbsthilfe für Betroffene und Angehörige mit Alkohol-, Tabletten-, Drogen- und Spielproblemen	Anneliese Krawczyk E Mail: klaus-michael-krawczyk@t-online.de	05456 / 1370
Mi	18.00 Uhr	Begegnungsabend ev. Gemeindehaus Brochterbeck (4. Mittwoch im Monat)	Dörthe Wittrock	0160 / 90334221

Gemeindebüro

Sekretariat: Heike Ehmann und Kerstin Harte
Ledder Dorfstr. 66a Tel. 0 54 82 / 10 78, Fax: 0 54 82 / 79 68
49545 Tecklenburg E-Mail: te-kg-tecklenburg@kk-ekvw.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros

Montag	14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	10.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	15.00 – 17.00 Uhr
Freitag	10.00 – 12.00 Uhr

Pfarrerin / Pfarrer

Björn Thiel
Ulrike Wortmann-Rotthoff

Küster, Hausmeister

Brochterbeck	Britta Feldwisch
Ledde	Jutta Kortmann
Leeden	Andrea Bovenschulte
Tecklenburg	Susanna Stroh

Kirchenmusiker

Ulrich Vahrenholt
Harald Budke

ulrichvahrenholt@web.de oder Tel. 02 51 / 32 92 35
harald.budke@gmail.com oder Tel. 0 54 82 / 4 13

Kindergärten in unserer Stadt

Ev. Kindergarten „Das Senfkorn“ Ledde
Leiterin: Monika Meierotte

Ackerstr. 3 Tel. 0 54 82 / 18 93
www.senfkorn-ledde.de

Ev. Kindergarten „Pustelblume“ Leeden
Leiterinnen: Jana Kösters und Christina Schniedenharn

Leedener Straße 13 Tel. 0 54 81 / 90 02 833
ev-kiga-pustelblume.de

Ev. Kneipp-Kindergarten Tecklenburg
Leiterin: Jennifer Brand

Walther-Borgstette-Str. 5 Tel. 0 54 82 / 76 94
ev-kneipp-kiga-tecklenburg.de

Kath. Kindergarten Brochterbeck
(Familienzentrum) Leiterin: C. Lagemann

Moorstr. 13 Tel. 0 54 55 / 3 21
familienzentrum-brochterbeck.de

Elterninitiative „Ledder Kükennest e. V.“
Leiterin: Claudia Fröhlich

Ledder Dorfstr. 53 Tel. 0 54 82 / 62 52
ledder-kuekennest.de

Elterninitiative „Leedener Zwerge e. V.“
Leiterin: Sabine Rogge

Stift 2 Tel. 0 54 81 / 9 88 22

DRK-Kindergarten "Waldwichtel"
Leitung: Sabine Breyer

Handal 49, Tecklenburg Tel. 0 54 82 / 4018595
kiga.waldwichtel@drk-te.de

CJD-Kita
Leitung: Cristina Büchter

Am Mühlenteich 2, Brochterbeck Tel. 05455 / 96 03 367
brochterbeck@cjd-kita.de



Tel. 0 54 82 / 9 70 66
Tel. 0 54 81 / 3 4 9 7

Tel. 0 54 55 / 72 60
Tel. 0 54 82 / 9 72 66
Tel. 01 75 / 7 48 49 08
Tel. 0 54 81 / 84 50 75

Bestimmungen zum Datenschutz:

Auch in diesem Gemeindebrief veröffentlichen wir die Geburtstage der Gemeindeglieder Tecklenburgs, die 70 Jahre oder älter werden. Laut DSGVO dürfen wir nur Geburtstagsdaten von Personen veröffentlichen, die uns dafür eine schriftliche Einwilligungserklärung gegeben haben. Wenn Sie also hier veröffentlicht werden möchten, schicken Sie uns bitte eine Einwilligungserklärung per Post oder per E-Mail an unser Gemeindebüro. Für die Richtigkeit der Angaben kann keine Gewähr übernommen werden!

Lebendiger ADVENTSKALENDER 2022 in Ledde

Immer
18 Uhr
bei den u.g.
Familien

01.12.

Familie
Fliedner
Kornstr. 9

02.12.

Dorfgemein-
schaftshaus
Ledder Dorfstr. 51

03.12.

Familie
Kühn-Schäfer
Pfarrer-Höhnstr. 11

04.12.

Familie
Lagemann
Wichernstr. 7

05.12.

Familie
Rohlfing
Fröbelstr. 31

06.12.

Familie
Tegeler
Osterledder Str. 21

07.12.

Kindergarten
Senfkorn
Ackerstr. 3

08.12.

Familie
Balsmeyer
Osterledderstr. 7

09.12.

Familie
Mathis
Pfarrer-Höhn-
Str. 9

10.12.

Advents-
konzert
Ledder
Dorfkirche

11.12.

Familie
Blom
Sundernstr. 21

12.12.

Familie
Fliedner
Fröbelstr. 17

13.12.

Chor
Gegenwind
Ledder Dorfstr.66
(Gemeindehaus)

14.12.

Senioren-
zentrum
am Mühlenbach
Oberbauer 32

15.12.

Posaunenchor
Ledder
Dorfstr.66
(Gemeindehaus)

16.12.

Familie
Melcher
Tulpenweg 11

17.12.

Familie
Hitzmann
Buchenweg 13

18.12.

Familie
Friesen
Oberbauer 18

19.12.

Landfrauen,
Hof Bäcker
Ledder Dorfstr. 50

20.12.

Kindergarten
Kükennest
Ledder Dorfstr. 53

21.12.

Familie
Barkau/
Kortland
Roggenkamp 5

22.12.

Konfus Kids
Ledder
Dorfstr. 66
(Gemeindehaus)

23.12.

Familie
Walke
Fröbelstr. 25a

Herzliche
Einladung zu
den
Weihnachts-
gottesdiensten